

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 160.

Leipzig, Montag den 14. Juli.

1873.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Barthol & Co. in Berlin.

6474. Koch, W., neueste Uebersichtskarte der Eisenbahnen u. Bahn-
verwaltungen Europas. Chromolith. Imp.-Fol. * 1/2 ₰

Brockhaus in Leipzig.

6475. Gregorobius, F., Wanderjahre in Italien. 4. Bd. 2. Aufl. 8. * 1 ₰
24 N^o; geb. * 2 ₰

Costenoble in Jena.

6476. Gerhäuser, F., gesammelte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg.
47. u. 48. Lfg. gr. 16. à 1/6 ₰

6477. Melel-Hanum, Frau d. Ridrizli-Mehemet-Pascha, 30 Jahre im Harem.
Autobiographie. 2 Bde. 8. 1 1/2 ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

6478. Uhland, L., Gedichte. 57. Aufl. 8. * 1 1/6 ₰

Dalp'sche Buchh. in Bern.

6479. Widmann, J. V., das Festgedicht. Komödie. 8. * 1/3 ₰

Denike's Verlag in Berlin.

6480. Hausbücher, medicinische. 2—5. Hft. gr. 8. Subj. Pr. à * 3 N^o;
Einzelp. à * 1/6 ₰
Inhalt: 2. 3. Das Scharlachfieber v. A. Baginski. — 4. 5. Die Husten-
krankheiten v. B. Niemeyer.

Ebenhöck'sche Buchh. in Linz.

6481. Aufhebung, die, der Gesellschaft Jesu 1773. 8. * 1/6 ₰

Franz'sche Buchh. in München.

6482. Hof- u. Staats-Handbuch d. Königr. Bayern. 1873. gr. 8. In
Comm. * 2 ₰

Lb. Enslin in Berlin.

6483. Braun, J., systematisches Lehrbuch der Balneotherapie. 3. Aufl.
gr. 8. * 4 1/3 ₰

Gensel in Grimma.

6484. Köhler, J. A., das Seminar f. ältere Schulamtsaspiranten als
selbstständige Lehrerbildungs- u. Staatsanstalt. gr. 8. In Comm.
* 1/3 ₰

6485. Loewe, H., Symbolae ad enarrandum sermonem poetarum
latinorum. Pars 2.: De elocutione Vergilii. 4. In Comm. * 1/3 ₰

Grunow in Leipzig.

6486. Bret Harte, die Argonauten-Geschichten, spanischen u. amerikanischen
Sagen u. Stadt- u. Charakterstücken. 2. Bd. 8. * 1 1/2 ₰

G. J. Günther in Leipzig.

6487. Scherr, J., Novellenbuch. 3 Bde. 8. * 4 1/2 ₰

Guttentag in Berlin.

6488. Steinbart, G., das französische Verbum. 4. Aufl. 8. * 4 N^o

Keil in Leipzig.

6489. Reinhardt-Album. gr. 4. * 1 ₰

Kunze's Nachfolger in Mainz.

6490. Geschichte, kurze, der christlichen Kirche. 2. Aufl. 8. * 2 N^o

6491. Katechismus der christlichen Lehre f. die evangelisch-protestant. Kirche.
2. Aufl. 8. Geb. * 3 1/2 N^o

Vierzigster Jahrgang.

Langenscheidt's Verlagsbuchh. in Berlin.

6492. Sachs' encyklopaedisches Wörterbuch der französischen u. deut-
schen Sprache. Hand- u. Schul-Ausg. 1. Thl. Französisch-
deutsch. gr. 8. 1 1/2 ₰

Lippert'sche Buchh. in Halle.

6493. Paul, H., u. W. Braune, Beiträge zur Geschichte der deutschen
Sprache u. Literatur. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1 1/2 ₰

6494. Walter, E., de Taciti studiis rhetoricis. gr. 8. * 1/3 ₰

Lucchardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

6495. Reisebibliothek, deutsche. 5. Bd. Die falsche Gräfin, v. E. Hahn. 8.
* 1/3 ₰

Waier in Fulda.

6496. Gegenbaur, J., das Kloster Fulda im Karolinger Zeitalter. 2. Buch.
gr. 8. In Comm. * 1/3 ₰

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

6497. Flez, O., Pflanzenerleben in Indien. gr. 8. 1 1/2 ₰

6498. † Verhandlungen d. Vereins zur Beförderung d. Gewerbflusses
in Preussen. Red.: F. Reuleaux. 1873. 6. Hfte. 1. u. 2. Hft.
gr. 4. pro cplt. * 8 ₰

Rübling in Stuttgart.

6499. Müller, P., Sammlung v. Monogrammen m. e. Anh., enth.
Wappen aller Länder der Erde u. der Städte Deutschlands. 1. Lfg.
4. * 2 ₰

Pfeiffer & Naake in Berlin.

6500. Klette, G. M., Gewerbe-Ordnung f. den norddeutschen Bund. 3. Thl.
8. * 1 1/3 ₰

G. H. Neclam sen. in Leipzig.

6501. Führer, neuester, u. Plan v. Leipzig. gr. 16. * 1/6 ₰

6502. Moser, O., Leipziger Marksteine. Wanderung durch Geschichte
u. Erinnerung. Leipzigs. 16. * 6 N^o

6503. Plan, neuester, der Stadt Leipzig. Lith. gr. 4. * 2 1/2 N^o

Zanerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

6504. Auerbach, W., das Actienwesen. 2. Abth. (Schluss). gr. 8.
* 1 1/3 ₰

Schwann'sche Verlagsbuchh. in Köln u. Neuf.

6505. Büscher, P. J., Lesebuch f. die mittleren Klassen der katholischen Ele-
mentarschulen. 94. Aufl. 8. * 4 1/2 N^o; geb. ** 1/6 ₰

6506. Hoffmann, J., u. J. Klein, Rechenbuch f. Seminaristen u. Lehrer.
2. Aufl. gr. 8. * 1 ₰

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

6507. Corpus reformatorum. Vol. 39. J. Calvini opera quae super-
sunt omnia. Ediderunt G. Baum, E. Cunitz, E. Reuss. Vol. 11.
gr. 4. * 4 ₰

Seemann in Leipzig.

6508. Jordan, M., das Malerbuch d. Lionardo da Vinci. gr. 8.
* 1 1/2 ₰

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

6509. Adelman, verbesserte Extensions-Schwebe f. Unterschenkel-
Brüche. gr. 8. * 1/6 ₰

6510. Arbeiten aus dem Berner pathologischen Institut 1871—1872.
Hrsg. v. E. Klebs. gr. 8. * 1 1/3 ₰

6511. — aus dem physiologischen Laboratorium der Würzburger Hoch-
schule. Hrsg. v. A. Fick. 2. Lfg. gr. 8. * 28 N^o

6512. — aus dem zoologisch-zootomischen Institut in Würzburg. Hrsg.
v. C. Semper. 2. Hft. gr. 8. * 1 ₰

Stabel'sche Buchh. in Würzburg ferner:

6513. **Arnd, G.**, neuestes Lachenliedebuch. 2. Aufl. 32. Cart. * $\frac{1}{3}$ ₰
 6514. **Epistel u. Evangelien** auf alle Sonntage, Festtage u. auf andere Tage d. Jahres. 11. Aufl. 8. * 6 N \mathcal{A}
 6515. **Eulenhaupt, R. W.**, kurze Beschreibung der Kreishauptstadt u. d. königl. Bezirksamtes Würzburg. 2. Aufl. 8. * $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 6516. **Friedrich, J.**, die Irreligion v. d. päpstlichen Unfehlbarkeit. Rede. gr. 8. 3 N \mathcal{A}
 6517. **Glück, G.**, allgemeiner Volks-Briefsteller. 2. Aufl. 8. 6 N \mathcal{A}
 6518. **Hiller, K.**, die Rechtmässigkeit der Amtsausübung im Begriffe d. Vergehens der Widersetzlichkeit. gr. 8. * 6 N \mathcal{A}
 6519. **Horn, W.**, die heutigen Kriegswaffen insbesondere das Schießen der Infanterie. gr. 8. * 16 N \mathcal{A}
 6520. **Jolly, F.**, Bericht üb. die Irren-Abtheilung d. Juliusspitals zu Würzburg. Für die J. 1870, 1871 u. 1872. gr. 8. * 18 N \mathcal{A}
 6521. **Lexer, M.**, üb. Walther v. der Vogelweide. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰
 6522. **Micheli, J.**, zur Unfehlbarkeit d. päpstlichen Lehramtes. gr. 8. 6 N \mathcal{A}
 6523. **Pleibel, A.**, Lehr- u. Hilfsbuch zur Einführung d. metrischen Systems f. Maß u. Gewicht im Königreich Bayern. 2. Aufl. 8. Cart. * 8 N \mathcal{A}
 6524. **Reinkens, J. G.**, die Lehre d. heil. Cyprian v. der Einheit der Kirche. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
 6525. — Ist an die Stelle Christi f. uns der Papst getreten? gr. 8. * $3\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 6526. **Rosbach, M. I.**, pharmakologische Untersuchungen. 1. Hft. gr. 8. * 18 N \mathcal{A}
 6527. **Schwab, J. B.**, Franz Berg, geistlicher Rath u. Prof. der Kirchengeschichte an der Universität Würzburg. Ein Beitrag zur Charakteristik d. kathol. Deutschlands. 2. Ausg. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Stabel'sche Buchh. in Würzburg ferner:

6528. **Beith, W.**, das Terrain nach militairischer Auffassung u. Darstellung. gr. 8. * 16 N \mathcal{A}
 6529. **Wagner, R.**, Atomgewichte der Elemente. 2. Aufl. Ausg. A. Fol. 8 N \mathcal{A} ; Ausg. B. Imp.-Fol. 2 N \mathcal{A}
 6530. — tabellarische Uebersicht der Producte der trocknen Destillation der Steinkohle. Ausg. A. 4 Blatt. Imp.-Fol. * 14 N \mathcal{A} ; Ausg. B. Fol. 6 N \mathcal{A}

Stuber's Buchh. in Würzburg.

6531. † **Löll, L.**, e. bewährtes Mittel gegen die Bräune der Schweine. 2. Aufl. gr. 8. * 6 N \mathcal{A}

Tappen in Sigmaringen.

6532. **Preßle, A.**, die Ausbildung d. landwirthschaftlichen Grundbesizers. 8. 3 N \mathcal{A}

B. Tauchnitz in Leipzig.

6533. **Collection of british authors.** Copyright ed. Vol. 1335. a. 1336. gr. 16. à * $\frac{1}{2}$ ₰
 Inhalt: The Paris sketch book, by W. M. Thackeray. 2 Vols.

W. Weber, Verl.-Cto. in Berlin.

6534. **Blätter, Berliner, f. Münz-, Siegel- u. Wappenkunde.** 18. Hft. gr. 8. * $1\frac{5}{8}$ ₰
 6535. **Budberg, H.**, üb. febris recurrens. Eine Skizze der Berliner Epidemie v. 1872 u. 1873. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
 6536. **Seeck, O.**, Quaestiones de notitia dignitatum. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰

Sandoz in Neuchâtel.

- Schropp, A., et H. Siéger, Préludes. Poésies.** 16. ** 16 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Zur Disponendenfrage.

III. *)

Die jetzige Organisation des deutschen Buchhandels, die jedenfalls wesentlich dazu beigetragen hat, daß die deutsche Literatur die erste der Welt ist, scheint vielen Herren gar nicht mehr zu passen, denn das Börsenblatt bringt fortwährend Vorschläge zu Reformen.

Merkwürdig nur, daß alle diese Reformen nur auf Kosten des ohnehin gedrückten Sortimentshandels geschehen sollen. Das unkaufmännische Meßagio muß fallen, natürlich ohne Aequivalent, und das ist kaufmännisch — die Ueberträge, die Disponenden müssen fallen — ich wundere mich nur, daß noch Niemand gefunden hat, daß ein Rabatt von 25 % viel zu viel sei.

Da von einem Sortimenter selbst in diesem Blatte die Behauptung aufgestellt wurde, daß Disponenden nicht nöthig seien, ja sogar schädlich, so muß ich einen andern Standpunkt geltend machen. Ich bezweifle sehr, daß es selbst kleinen Handlungen, mit streng begrenztem Wirkungskreis und die nahe an Leipzig wohnen, möglich ist, ohne Disponenden zu bestehen; gibt ja der sehr geehrte Hr. College selbst zu, daß er einige Disponenda als Ruine stellt, d. h. wohl mit anderen Worten, daß er doch das Nothwendigste disponirt. Handlungen in größeren Städten und die entfernt von Leipzig sind, können bei den großen Ansprüchen, die das Publicum jetzt an ein Lager macht, und bei den enormen Frachtspeisen ohne Disponenden nicht existiren.

Ich behaupte: Jeder Verleger, der thätigen und soliden Handlungen nicht in liberalster Weise Disponenden gestattet, schadet sich selbst am meisten und macht eine umfassende Verwendung für seinen Verlag unmöglich.

Es wird von Niemanden geleugnet werden können, daß in einem Sortimentgeschäft in den allermeisten Fällen nur das verkauft wird, was vorräthig ist. Dies gilt nicht nur von Jugendschriften, Geschenkliteratur, populären Werken, sondern auch von allen Zweigen der Wissenschaft. Mag Jemand eine Physik, eine Naturgeschichte, eine Chirurgie, eine Technologie, architektonische

*) II. S. Nr. 142.

Vorlagen u. verlangen, so lege ich nur das vor, was vorräthig ist, und daraus wird in den meisten Fällen die Auswahl getroffen.

Noch eclatanter tritt der Nachtheil für Verleger, die keine Disponenden gestatten, bei Neuigkeiten zu Tage. Der größte Theil der Nova erscheint im Herbst und können dieselben bei der großen Zahl der Conti, die der Verleger zu führen hat, selbst thätigen Handlungen nur in beschränkter Anzahl gegeben werden, sowie der Sortimenter bei den enormen Speisen nicht im Stande ist, Massen zu verschreiben.

Nehmen wir nun den Fall: ein Sortimenter erhält z. B. von einer medicinischen Neuigkeit 6—10 Exemplare, während er 60—70 Mediciner zu Kunden hat, so kann mit Bestimmtheit behauptet werden, daß kaum die Hälfte der Kunden die Neuigkeit gesehen hat, wenn die Zeit der Remittur herannaht, da leider sehr viele Kunden die Pakete Wochen, ja Monate lang liegen lassen und wir mit unsern Kunden sehr subtil umgehen müssen und nicht decretiren können: „was binnen 4 Wochen nicht zurück ist, wird nicht retour genommen“. Gestattet der Verleger keine Disponenden, so wandern die nicht abgesetzten Exemplare ruhig nach Leipzig, während bei Gestattung von Disponenden sie noch allen Interessenten zugeschickt werden und sicher auch der größte Theil der Exemplare, wenn überhaupt absetzbar, verkauft wird.

Aus dem praktischen Geschäftsleben des Sortimenters könnten wohl jeden Tag schlagende Beispiele angegeben werden, wie sich die Verleger am meisten schaden, die keine Disponenden gestatten. Ich will nur eins hervorheben. Unsere reichen Gutsbesitzer leben nur von Januar bis Mai in der Stadt und nehmen nur in dieser Zeit Sendungen an. Die Neuigkeiten solcher Verleger, die keine Disponenden gestatten, können an diese Kundschaft gar nicht versendet werden, weil der Sortimenter weiß, daß er die Exemplare nicht bei Beginn der Remission zurück haben und nur mit den Verlegern in Collision kommen würde.

Ich kann durch die Gestattung von Disponenden keinen Nachtheil für den Verleger finden, aber großen Vortheil. Mißbrauch hintanzuhalten und sich bei neuen Auflagen vor Verlusten zu schützen, hat ja der Verleger in der Hand. Aber kein Sortimenter, der rech-

net, kann sich für den Verlag der Herren verwenden, die keine Disponenden gestatten oder ihr Lager häufig zurückziehen, und muß sich sowohl bei Lagersachen als bei Novitäten auf das Nothwendigste beschränken.

Sollte sich aber wirklich eine große Anzahl von Verlegern finden, die keine Disponenden gestatten — was würde die Folge sein? Diese Maßregel hätte doch nur dann einen Sinn, wenn dadurch der Sortimentler gezwungen würde, sich alle älteren Artikel fest aufs Lager zu nehmen. Denn dem Sortimentler zumuthen, sein Lager eine theure Spaziersfahrt nach Leipzig und zurück, die ihm mehrere hundert Thaler kosten würde, machen zu lassen, das könnte selbst der unbilligste Verleger nicht verlangen und würde auch der gesammte Sortimentshandel sich nicht gefallen lassen. Aber auch in diesem Falle würde der Verleger nur den Schaden haben, denn der Sortimentler würde und könnte sich nur das Allernothwendigste fest aufs Lager nehmen — die gangbarsten Bücher nimmt er ja ohnehin jetzt schon fest — und eine große Menge Bücher würde von fernem Vertriebe ganz ausgeschlossen sein. Aber immerhin wäre es eine sehr große neue Belastung des Sortimentlers und ich spreche es ganz frei und offen aus, der Sortimentshandel kann keine weiteren Lasten tragen und die Verleger mögen sich wohl hüten, dieselben aufzubürden, da sie ohne ein gesundes Sortiment auch nicht bestehen können. Jeder Kaufmann, jeder Gewerbetreibende schlägt bei den enorm gestiegenen Regiekosten und der Theuerung des Lebensbedarfes auf — nur der Sortimentler, gebunden an die Ladenpreise kann es nicht, ja sein Verdienst wird durch die übergroße Concurrnz und Ueberhandnahme der Baarpakete wesentlich geschmälert. Es wird sehr bald an die Verleger die Nothwendigkeit herantreten, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie dem Sortimentshandel zu helfen.

Werden aber die Commissionslager abgeschafft, dann bleibt meiner Ansicht nach nur noch ein Weg — auch keine Novitätensendungen mehr und auch diese nur fest. Der Vertrieb der Neuigkeiten ist ein so mühseliger und bei den so bedeutenden Fracht- und Emballagespesen an die Commissionsplätze, sowie bei den großen dazu nöthigen Hilfskräften ein so wenig gewinnbringendes, ja mit Opfern verbundenes Geschäft, daß nur der eiserne Fleiß des Sortimentlers und die Liebe zum Beruf dazu gehört, um ein Resultat zu erzielen.

Würde der Vertrieb der Novitäten wegfallen, so würde der Sortimentler kaum den dritten Theil seines Personals und seiner Speesen brauchen, Tausende sparen und mit diesen könnte er sich schon ein festes Lager schaffen.

Dann wären wir aber glücklich bei französischen und englischen Zuständen angelangt, die sicher zum Nachtheil beider Theile ausfallen würden. Wir haben kein London und Paris, die ganze Auflage absorbiere; wir haben keine Colonien und so viele Bücherkäufer. Der Verleger würde durch theure Inserate auch nicht annähernd das absetzen, was ihm jetzt der Bienenfleiß des Sortimentlers zusammenträgt.

Jedoch die Bäume wachsen nicht in den Himmel — die Disponenden werden noch bleiben. Wesentlich wird ein mächtiger Factor, die Concurrnz, dazu beitragen; in allen Zweigen der Literatur ist bereits eine reiche Auswahl vorhanden und der Verleger wird sich wohl hüten, seinen Concurrenten das Feld allein zu überlassen.

Gewiß sind manche Reformen nothwendig. Dieselben können jedoch nur von den maßgebenden Kreisen beschlossen werden; jeder Einzelne kann sich unmöglich die Gesetze des Verkehrs selbst machen, sonst würde unser Gemeinwesen bald ein Chaos sein. Die beste Reform wäre, wenn alle besseren Elemente im Buchhandel durch Vereinbarungen streben würden, den Buchhandel auf seiner soliden Basis zu erhalten.

Prag, den 26. Juni 1873.

H. Dominicus.

IV.

Schreiber dieses erlaubt sich die verschiedenen Anträge zur Abschaffung der Disponenden als ganz nutzlos zu bezeichnen.

Die Disponenden sind jedenfalls mit der Zeit aus dem gegenseitigen Bedürfniß herausgewachsen. Von einer dauernden allgemeinen Abschaffung kann keine Rede sein; in zwei Jahren würden ganz sicher viele Verleger, namentlich von Leipzig entfernt wohnende, Disponenden geradezu verlangen. Die Herren in und um Leipzig herum — und von diesen kommt allein der fromme Wunsch der Beseitigung her — haben eben keinen Begriff von Frachtspeesen. Hört das Disponiren auf, so hat auch der Ladenpreis sein Ende erreicht; dann heißt es für den Sortimentler, sein festes Lager so schnell als möglich umzusetzen, und wer wollte ihn daran verhindern, über sein Eigenthum nach eigenem Ermessen zu verfügen? Der Rabatt an das Publicum, jetzt eine Charakterlosigkeit — würde fortan zur dringenden Nothwendigkeit.

Der erzielte Nutzen hieße allerdings Arbeitersparniß, aber zugleich auch Lahmlegung der Thätigkeit des Sortimentlers und indirect der Speculation des Verlegers. Diejenigen, die für Abschaffung stimmen, mögen es immerhin versuchen, und namentlich jene Verleger, welche ihre Verlagsartikel als unfehlbar verkäuflich betrachten; sie sollten aber nach einer Reihe von Jahren erst den Erfolg constatiren, statt vorher mit eitel Theorie eine Einrichtung über Bord zu werfen suchen, welche ihre unantastbaren Vortheile für Verleger und Sortimentler hat. Daß so schrecklich Mißbrauch damit getrieben werde, glaubt Einsender zur Ehre unseres Standes gar nicht; geschieht es aber doch, so haben die Verleger das Recht und die Pflicht, mit den rändigen Schafen gründlich aufzuräumen. Für die Sünden dieser letzteren büßen zu müssen, dagegen verwahrt sich lebhaft im Namen aller gewissenhaften Collegen

ein kleiner Sortimentler.

Rechtsfälle.

Rechtsgutachten in Betreff einer Fortsetzung von „Schwegler's römischer Geschichte“.

Herren S. Calvary & Co. in Berlin.

Sie richten die Anfrage an mich:

- 1) ob Sie berechtigt seien, eine Fortsetzung von „Schwegler's römischer Geschichte“ zu publiciren, und
- 2) ob Sie dem Titel die, in Ihrem Prospective vom April 1873 angezeigte Fassung: „Römische Geschichte von A. Schwegler, fortgesetzt von Octavius Clason“ geben dürfen?

Was nun Ihre Anfrage

ad 1.

anlangt, so steht Ihrem Plane kein, mir bekanntes Gesetz oder auch nur ein Rechtsgrundsatz entgegen.

Auf dem Felde des gewöhnlichen Civilrechts begegnen wir keinem Gesetze, welches irgendwem die Fortsetzung eines unvollendet gebliebenen Werkes verböte, oder einer besondern Persönlichkeit vorbehielte. Befragt man aber die neuesten gesetzlichen Bestimmungen über Urheberrecht an Schriftwerken, das zum Reichsgesetz gewordene Gesetz vom 11. Juni 1870, so müssen wir zweifellos aussagen, daß dasselbe irgend eine Anwendung nicht haben kann, so lange es sich um eine selbständige Arbeit handelt. Denn das Gesetz über das Urheberrecht an Schriftwerken schützt das Geisteswerk des Verfassers nur in der bestimmten, von ihm gegebenen Form, keineswegs den Gedanken ohne eine Form. Darum handelt dieses Gesetz nur von bereits veröffentlichten, oder wenigstens fertig concipirten Werken. Hat Schwegler eine römische Geschichte zu einem gewissen Zwecke, in einem gewissen Umfange schreiben wollen, so war

dies sein Gedanke (Idee, Plan), den er ausführen, den er aber gleichzeitig oder später zu fassen und zu ähnlichem Zwecke und in ähnlichem Umfange auszuführen Niemand hindern konnte. Und, nachdem er seinen Gedanken theilweise wirklich ausgeführt hatte, war immerhin Jedem noch frei, den Schwegler'schen Gegenstand auf seine eigene Weise auszuarbeiten, so lange er nicht der Form sich unbefugt bediente, welche Schwegler dem Gegenstande bei seiner Bearbeitung gegeben hatte. Naturgemäß gilt ganz das Gleiche, wenn Jemand einen Plan halbvollendet ließ. Jedermann kann da, wo der Vorgänger stehen blieb, anfangen, und das unvollendete Werk fortsetzen. Selbst seine Fortsetzung als die Ergänzung des unvollendet gebliebenen Werkes eines Dritten zu bezeichnen, kann dem fortsetzenden Schriftsteller in keiner Weise verboten werden. Mit kurzen Worten: Die selbständige Ausarbeitung einer Fortsetzung eines unvollendet gebliebenen Werkes ist jedem Dritten erlaubt.

Daß der das unvollendete Werk fortsetzende Schriftsteller das unvollendete Werk selbst und den Namen des Verfassers desselben auf dem Titel seiner Fortsetzung nennt, ist ebenso wenig verboten; ja, in der Erlaubniß, eine Fortsetzung zu schreiben, liegt nothwendig die andere Befugniß, das Werk als Fortsetzung des schon vorhandenen Werkes zu bezeichnen, weil auf andere Weise die Anknüpfung des Stoffes des neuen Werkes an den Stoff des älteren gar nicht ausgedrückt werden kann, denn die bloße Bezeichnung des Stoffes sagt noch gar nicht, daß das neue Werk eine Fortsetzung des älteren sei, was doch die Hauptsache bei der vorliegenden Frage ist.

Eine römische Geschichte vom Sturz der Könige an ist nicht unbedingt eine Fortsetzung einer römischen Geschichte eines bestimmten Verfassers, welche nur bis zum Sturze der Könige geht. Um dies zu werden, muß sie auf den Plan des vorhergehenden Werkes eingehen, an demselben festhalten und ihn in ihrem Verlaufe vollenden. Diese Absicht muß und darf gekennzeichnet werden und darum darf auch das neue Werk die Fortsetzung der „Römischen Geschichte“ des N. N. benannt werden.

Hiermit berühren wir nun die

2.

Anfrage: ob Sie dem Titel die Fassung geben dürfen, welche der Prospect enthält, nämlich:

Römische Geschichte von A. Schwegler, fortgesetzt von Octavius Clason.

Dieselbe ist mit dem Vorhergehenden nicht völlig erledigt. Denn wenn die Laupp'sche Buchhandlung irgend welche Mittel hätte, eine Fortsetzung des Schwegler'schen Buchs aus dem, von dem Verfasser herrührenden Materiale zu geben und ihr die alleinige Benutzung desselben zustände, so würde nach meinem Dafürhalten nach französischem Urheberrechte eine Schädensklage wegen dieses Titels deshalb begründet werden können, weil das französische Recht auch den Titelnachdruck nicht duldet.

Nach unserem Reichsgesetz vom 11. Juni 1870 dagegen ist der vollständige Nachdruck des Titels unverboden; denn der Reichstag hat das im Entwurfe enthaltene Verbot des Nachdrucks eines Titels geflüchtig gestrichen. Somit ist nach unserem Gesetze über Urheberrecht auch gegen die Fassung des Titels nichts zu sagen.

Es bleibt daher nur noch die Frage übrig: ob der Laupp'schen Buchhandlung dadurch, daß Dr. Clason den Titel der Schwegler'schen römischen Geschichte in seiner ursprünglichen Fassung seinem Werke vorgelegt hat, ein Schaden erwachsen ist, oder erwachsen wird, welcher nach den allgemeinen Grundsätzen über Schadenersatz: Verpflichtung zu beurtheilen ist? Denn allerdings hat man sich in einigen Fällen, in denen der Anwendung eines bereits vorhandenen Titels die Absicht zu Grunde lag, das Publicum zu dem Glauben

eines gleichen Inhalts zu verleiten, auf diesen Standpunkt gestellt und eine Klage erhoben. Man nimmt dann an, daß der gleichlautende Titel das Publicum glauben mache, daß die Fortsetzung auf von Schwegler selbst herrührendem Material beruhe und dadurch der beabsichtigten Laupp'schen Fortsetzung die Käufer entziehe. Daß — wenn vor allem der Nachweis eines wirklich erlittenen, nur durch den Mißbrauch des Titels entstehenden Schadens erbracht worden — der Schadenersatz eine Verpflichtung und die Verurtheilung in denselben eine Nothwendigkeit wäre, will ich nicht bezweifeln; wohl aber bezweifle ich, daß der Schaden als eine unbedingte Folge der Verwendung des Titels nachgewiesen werden kann. Die Behauptung, dadurch, daß B. den Titel des Verlagswerkes des A. vor sein (des B.) Verlagswerk gesetzt hat, hat A. 100 Expl. weniger vom eigenen Verlagswerk abgesetzt und daraus sind dem A. 200 Thlr. Schaden erwachsen, scheint juristisch niemals zu beweisen zu sein. Darum ist schwer an den wirklichen Erfolg einer solchen Klage, beziehentlich Beweisführung zu glauben. Doch ist dafür eine Gewähr so wenig vorhanden, als dafür, daß trotz alledem der Gegner suchen könnte, eine Klage anzustellen. Dagegen würde nur eine Veränderung des Titels schützen, wodurch die Eigenschaft des Werkes als selbständige Fortsetzung in den Vordergrund träte.

Schließlich theile ich Ihnen noch mit, daß die Laupp'sche Buchhandlung durch eine hiesige Buchhandlung mich auch befragen ließ, worauf ich die Erklärung abgegeben, daß sie gar kein Recht, eine Fortsetzung von Schwegler's römischer Geschichte zu verbieten besitze, und ihr abgerathen habe, auf Grund des Titels eine Klage anzustellen.

Leipzig, den 25. Juni 1873. A. W. Volkmann, Anwalt.

Miscellen.

Aus Berlin, 8. Juli schreibt man der Dtsch. Allg. Ztg.: „Der allbekannte und allgemein verurtheilte Preßgesetzentwurf wollte zwar bekanntlich die Kalenderstempelsteuer in und für Preußen abschaffen, hat aber damit allein kein Glück gehabt und Niemand dafür gewonnen. So besteht denn auch diese tax on knowledge in unserm Staate ruhig fort, und die Erhebungsmodalitäten sind oft mit so vielen Schwierigkeiten, Kleinigkeiten und Kleinlichkeiten verknüpft, daß auch ein Vorsichtiger leicht zu Schaden kommen kann. Deshalb hat eine Anzahl achtbarer Verleger sich kürzlich an den Finanzminister mit der Bitte um Erleichterung in den Formalien gewandt und nun Aussicht, die Bitte gewährt zu sehen, was immerhin etwas und vielleicht in gewisser Beziehung hoch anzuschlagen ist, weil man hierzulande in Erleichterung von Steuerformalitäten etwas schwierig ist. Uebrigens scheint es nicht zu den Unwahrscheinlichkeiten zu gehören, daß Preußen sich auf eigene Hand der Zeitungs- und Kalendersteuer entäußert, zumal bekannt ist, daß der Finanzminister Camphausen seine Bereitwilligkeit zur Aufhebung der Steuer früher schon erklärt hat.“

Die in Nr. 138 d. Bl. erwähnte Lotich'sche Bibliothek ist nun in den Besitz von Hrn. Wilh. Braun in Marburg übergegangen. Wie wir erfahren, so soll in thunlichster Bälde ein Katalog derselben erscheinen, worauf wir wegen der darin enthaltenen großen Seltenheiten der italienischen Literatur schon jetzt aufmerksam machen wollen.

Fast sämtliche Berliner Blätter melden, daß die erneut eingetretene bedeutende Steigerung der Satz- und Druckpreise sowie der Herstellungskosten der Zeitungen im Allgemeinen sie nöthigen, die Insertionsgebühren, resp. das Abonnement zu erhöhen.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verlags-Auslieferung in Leipzig!

— S. Mode's Verlag in Berlin. —

[26261.]

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen der Herren Sortimenten zu genügen und eine stets umgehende Effectuirung der einkaufenden Bestellungen zu ermöglichen, lasse ich von jetzt ab meinen Verlag in Leipzig ausliefern.

Die Bestellungen derjenigen Firmen, die in Berlin einen Commissionär haben, werden auch ferner von hier aus erledigt.

Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam,

daß sämtliche Firmen, die den Saldo in letzter Ostermesse nicht bezahlten oder ihre Verbindlichkeiten nur ungenügend erfüllt haben, von der Leipziger Auslieferungsliste gestrichen wurden.

Directe Bestellungen bitte ebenfalls sämtlich nach Leipzig zu richten, da Kreuzbandsendungen u. nur von dort aus expedirt werden.

Berlin, Juli 1873.

S. Mode's Verlag.

[26262.] Hierdurch zeige ich an, daß ich München als Commissionsplatz aufgegeben habe und von heute ab nur noch über Leipzig und Nürnberg verkehre.

Bunsiedel, den 1. Juli 1873.

Paul Krause,
vormals Giesel'sche Buchhdlg.

Commissionswechsel.

[26263.] Von heute ab besorge ich die Commission des Herrn Ed. Winkler in Eisleben.

Leipzig, 7. Juli 1873.

Ed. Wartig.

Verkaufsanträge.

[26264.] In einer der grössten Städte Sachsens ist ein kleineres, aber solides und einträgliches Geschäft, bestehend aus Buchhandel, einer sorgfältig gewählten neuen Leihbibliothek von 6000 Bänden, Journal-Lesezirkel und Schreibmaterialienhandel, mit sämtlichen Vorräthen für 3200 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[26265.] Eine der ältesten Verlags-Buchhandlungen in Berlin ist schleunigst zu verkaufen. Die Firma eignet sich auch trefflich zum Sortimentsbetrieb. Anzahlung bei Sicherstellung sehr gering. Offerten erbitte unter S. M. F. Berlin, Post-Expedition Nr. 35, Potsdamer Strasse restante.

[26266.] Wegen Ortsveränderung soll ein mit reicher, guter Kundschaft versehenes Geschäft sofort zu billigstem Preise verkauft werden. Anfragen unter F. S. befördert die Exped. d. Bl.

[26267.] Ein kleines Verlagsgeschäft soll billig unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden.

Offerten unter A. B. durch die Exped. d. Bl.

[26268.] In einer freundlichen, schnell wachsenden, gewerbereichen Stadt Mittel-Deutschlands ist ein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen unter den günstigsten Bedingungen möglichst bald zu verkaufen. Dasselbe wird seit vielen Jahren in demselben günstigst gelegenen Locale betrieben und ist freundlich eingerichtet. Das Geschäft ist bei rühriger Thätigkeit, die ihm von dem jetzigen Besitzer anderweitiger Unternehmungen wegen nicht zu Theil geworden ist, einer grossen Erweiterung fähig und ist Besitzer nicht abgeneigt, ernstliche Reflectenten einige Zeit zu engagiren. Ernstgemeinte Anfragen befördert unter R. S. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.

[26269.]

Soeben ist erschienen:

Der praktische Ackerbau
in Bezug auf
rationelle Bodencultur
nebst

**Vorstudien aus der unorganischen
und organischen Chemie,**

ein

**Handbuch für Landwirthe und die
es werden wollen,**

bearbeitet

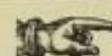
von

Albert v. Rojensberg-Pipinsky,
Landchafts-Director a. D., Ritter etc.

Fünfte verbesserte Auflage.

2 Bde. 80 Bogen gr. 8. Mit 1 lith. Tafel.
Brosch. Preis $4\frac{1}{2}$ R^{th} ord., 3 R^{th} netto.

Die rasche Aufeinanderfolge der letzten Auflagen dieses Werkes liefert den besten Beweis dafür, daß die darin ausgesprochenen Ansichten und Rathschläge des geistreichen Verfassers, wie seitens der Kritik, so auch beim praktischen Landwirthe die wärmste Anerkennung gefunden haben. — Auch in dieser neuen Auflage wird sich das Werk, das nicht allein belehrend, sondern auch zum eigenen Studium anregend geschrieben ist, sicher zahlreiche neue Freunde erwerben.

 **Berlesch-Kohl, Schweiz.**

[26270.]

Ihrer besonderen freundl. Verwendung halben empfohlen:

Berlesch-Kohl, die Schweiz. Neuestes Reisehandbuch. 2 R^{th} ord. — Baar 40 %.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[26271.] Heute wurde versandt:

Systematisches Lehrbuch

der

Balneotherapie

von

Dr. Julius Braun.

Mit Einschluss der Balneotherapie und
Klimatotherapie der Lungenschwind-
sucht

von

Dr. L. Rohden.

Dritte umgearbeitete Auflage.

4 R^{th} 10 S^{gr} .

Diese neue, wesentlich bereicherte Auflage wird den Ruf dieses epochemachenden Werkes noch erhöhen.

Ich bitte, sich des Vertriebes bestens anzunehmen.

Berlin, 12. Juli 1873.

Th. Chr. Fr. Euslin.

Verlag

von

Belhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

[26272.]

Dr. Karl Schneider's Schriften.

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir die nachfolgenden in unserm Verlage erschienenen Werke des früheren Seminardirectors, jetzigen Geh. Regierungs-Raths im Unterrichts-Ministerium

Dr. Karl Schneider,

die durch die hervorragende Stellung des Herrn Verfassers zur Reorganisation des Volksschul-, Präparanden- und Seminarwesens in allen pädagogischen Kreisen neues Interesse erwecken und lebhaft Beachtung finden werden:

Schneider, Dr. Karl, Handreichung der Kirche an die Schule in theoretischer und praktischer Anleitung zum evangelischen Religionsunterricht. gr. 8. Geh. 1 R^{th} ord., $22\frac{1}{2}$ S^{gr} netto.

— die Volksschule und die Schullehrerbildung in Frankreich, dargestellt und mit den entsprechenden Verhältnissen des preussischen Schulwesens verglichen. 8. Geh. 10 S^{gr} ord., $7\frac{1}{2}$ S^{gr} netto.

— Lehrbuch der christlichen Religion für die Oberklassen evangelischer Gymnasien. gr. 8. Geh. 1 R^{th} 3 S^{gr} ord., 25 S^{gr} netto.

— Claus Harms, ein Lebensbild. 8. Geh. 10 S^{gr} ord., 7 S^{gr} netto.

— Gotthilf Heinrich von Schubert. Ein Lebensbild. 8. Geh. $16\frac{1}{2}$ S^{gr} ord., 11 S^{gr} netto.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Belhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.

[26273.] Heute versandte ich nachstehendes Circular:

P. P.

In meinem Verlage resp. Commissionsverlage sind erschienen und bitte ich um gefällige Angabe Ihres Bedarfs:

Albrecht, Dr. Fr., Elementarbuch der französischen Sprache nach der calculirenden Methode. Zugleich vorbereitender Cursus zu des Verfassers französischer Grammatik, neu bearbeitet von Dr. Noiré. Neunte Auflage. Geh. 7½ Ngr oder 27 fr. mit 1/3 und 11/10.

Die Sächsische Schulzeitung spricht sich über das Elementarbuch folgendermaßen aus: „Das vorliegende Elementarbuch ist nach derselben Methode bearbeitet, wie Ahn's erster Lehrkursus. Der Verfasser hat aber im Vergleich zu Ahn so viele und so wesentliche Verbesserungen in demselben eintreten lassen, es sind soviel offenbare Mängel und Unbequemlichkeiten verschwunden, daß er wohl berechtigt war, das Buch als ein selbständiges erscheinen zu lassen. Es vereinigt in sich alle die unbefreitbaren Vorzüge des Ahn'schen Lehrbuchs, ohne die Mängel desselben zu haben. Das Buch verdient unbedingte Empfehlung.“

Alterthümer, die, unserer heidnischen Vorzeit, nach den in öffentlichen und Privatsammlungen befindlichen Originalien zusammengestellt und herausgegeben von Direktor Dr. Lindenschmit. III. Band. 3. Heft. 4. 25 Ngr oder 1 fl. 30 fr. mit 1/4.

Bei wirklicher Aussicht auf Abjag steht der I. Band complet carton. à cond. zu Diensten.

Creizenach, Dr. J., Obergerichtsrath, der kaufmännische Contocurrent in seiner rechtlichen Bedeutung. Aus dem Archiv für praktische Rechtswissenschaft bedeutend erweitert abgedruckt. Ca. 25 Ngr oder 1 fl. 30 fr. mit 1/4.

Die Abhandlung, einen Gegenstand von eminent praktischer Bedeutung zum ersten Male in Deutschland behandelnd, wurde seit ihrem ersten Erscheinen vielfach als Autorität benützt. In der kostspieligen bändereichen Zeitschrift, in der sie zuerst erschien, war sie indeß Wenigen, die sie zu benutzen wünschten, zugänglich. Ihr Wiederabdruck, in um mehr als das Doppelte erweiterter neuer Bearbeitung, geschah auf vielfaches Verlangen der beteiligten Kreise, und zwar sowohl der juristischen als kaufmännischen, besonders der Interessenten des Bankfachs.

Emminger, Erinnerung an den Rhein. Leporello-Album. Neuer Abdruck. 20 Ngr oder 1 fl. 12 fr.

Durch die so enorm gesteigerten Herstellungskosten mußte ich den Ladenpreis um ein Unbedeutendes erhöhen, gewähre aber bei fester Bestellung

50 % und 13/12, 25 Exempl. gegen baar zu 6 Ngr 20 Ngr.

Infolge der unübertroffenen schönen Arbeit, womit das Album ausgeführt, wurden meiner lithographischen Anstalt innerhalb zweier Jahre Aufträge zu ähnlichen Albums für Wien, Heidelberg, die Donau, die Semmering-Bahn, Wildbad, Baden-Baden, Königsberg, Danzig u. c. erteilt, deren Ausführung sich der schmeichel-

haftesten Anerkennung von Seiten der resp. Herren Besteller zu erfreuen hatte. Von Emminger's kleinem Album bezog eine einzige rheinische Handlung im vorigen Jahre über 800 Exemplare.

Entscheidungen des Großh. Hess. Cassationshofes in Civil- und Strassachen. Jahrgang 1872. 1 Ngr oder 1 fl. 45 fr. mit ¼.

Fürst, Dr. Jul., Rabbiner, Unser Verhältniß zu Gott. Antritts-Predigt. 2 Ngr oder 6 fr. mit ¼.

Helwig, Dr. A., Medizinalrath, Beiträge zur Mortalitäts-Statistik der Stadt Mainz von Anfang dieses Jahrhunderts bis zu dem Jahre 1872. 4. 15 Ngr oder 54 fr. mit ¼.

Kann ich nur auf feste Rechnung versenden.

Rittig, Frhr. G. v., Schlußfolgerungen von der Seele des Menschen auf die Weltseele. 6 Ngr oder 21 fr. mit ¼.

Behandlung der Frage: ob ein denkendes oder unbewußtes Urwesen anzunehmen und ob unser psychisches Ich als unsterblich oder vergänglich zu betrachten.

Noiré, Dr. L., Aufgaben zu französischen Stilübungen in 4 Stufen. Zweiter Theil, für obere Klassen. Zweite vermehrte und umgearbeitete Auflage. Ca. 15 Ngr oder 54 fr. mit ¼ u. 13/12.

Herrig's Archiv gibt dem Buche ein glänzendes Zeugniß sowohl bezüglich seiner praktischen Brauchbarkeit, als der Auswahl des Stoffes.

Schmitt, Dr. R., Superintendent, Predigt bei der außerordentlichen Synode in Darmstadt am 25. März 1873. 2 Ngr oder 6 fr. mit ¼.

Wimmer, C., mittelalterliche Holzschnitzereien aus der Kirche zu Bechtolsheim in Rheinhessen. 24 lithogr. Blätter mit entspr. Text. 4. In Mappe 2 Ngr oder 3 fl. 30 fr. mit ¼.

Vollständig erhaltene Bestühle im rein mittelalterlichen Styl, angefertigt im Jahre 1496 von Erhardt Balkener von Abensberg, dem Verfasser der berühmten Chorstühle in der Kirche zu Niedrich im Rheingau.

(Gefälligst nur bei ziemlich sicherer Aussicht auf Abjag zu verlangen.)

Achtungsvoll

Mainz, den 8. Juli 1873.

Victor v. Zabern.

A. Lévy in Paris.

[26274.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

L'Oeuvre de Rembrandt

commenté

par

Charles Blanc.

Mit 75 Radirungen von Flameng.

2 Bde in 4.

Druck von Jouast auf holländischem Papiere; Druck der Tafeln von Salmon.

Der Preis dieses hervorragenden Werkes

ist für die noch nicht ausgedruckten Exemplare (Auflage 500) von 120 fr. auf 150 fr. erhöht worden. In circa 14 Tagen habe ich wieder Exemplare vorräthig.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

[26275.] In circa 10 Tagen versende ich:

Deutsche Jugend.

Illustrierte Monatshefte.

Unter künstlerischer Leitung

von

Oscar Pletsch

herausgegeben

von

Julius Lohmeyer.

Juli 1873 (2. Band 4. Heft).

Preis des Bandes von 6 Heften 2 Ngr ord., 1 Ngr 15 Ngr netto.

Das Juli-Heft enthält Original-Beiträge von

Julius Sturm, G. Bötticher, Karl Gerok, Billamaria, Friedrich Körner, R. Reinhold, Klaus Groth, J. Trojan, Heinrich Zeise, H. Boesche u. Karl Simrod,

sowie Original-Holzschnitte von

L. Frölich, G. Bötticher, Joseph Ritter von Föhrich, Paul Thumann, W. Georgy, Fedor Flinker u. Oscar Pletsch.

Leipzig, 10. Juli 1873.

Alphonse Dürr.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[26276.]

Soeben erschien:

La Belgique provinciale.

Analyses des exposés de la situation administrative des provinces.

1860 — 1863.

(Extrait des Documents parlementaires.)

Eine Broschüre von 98 Seiten gr. Lex.-8., verfasst und zusammengestellt von dem durch seine statistischen Arbeiten bereits weit bekannten

X. Heuschling.

Preis 20 Ngr ord.

Les Ecoles nationales et les Ecoles confessionnelles en Irlande

par

N. Reintjens,

Membre du Sénat belge.

Eine Broschüre in 8. Preis 10 Ngr ord.

Nur fest mit 25 %, baar mit 33¼ %.

Brüssel, den 10. Juli 1873.

**Weltausstellung 1873
in Wien.**

[26277.]

 Debit der officiellen Ausstellungs-Literatur für den Buchhandel.

Officieller Kunst-Catalog,
herausgegeben von der General-Direction.
10 Ngr ord. mit 15 % baar.

France. Catalogue des produits industriels.
24 Ngr netto baar.

France. Catalogue des oeuvres d'art et manufactures nationales.
20 Ngr netto baar.

Belgique. Catalogue des produits industriels et des oeuvres d'art.
12 Ngr netto baar.

The british section at the Vienna Exhibition 1873. Official catalogue.
22½ Ngr netto baar.

Catalogue spécial de la section russe.
Ausgaben in franz. u. russischer Sprache.
à 18 Ngr netto baar.

Special-Catalog der Beiträge aus dem Oriente. Cercle oriental.
7½ Ngr mit 25 % baar.

Das Erscheinen der neuen Auflage des **Officiellen General-Catalog** ist für die nächsten Tage in Aussicht gestellt u. werden die noch unerledigten Bestellungen, wenn nicht Widerruf erfolgt, dann sofort effectuirt.

Ferner werden sämtliche Publicationen der General-Direction, wie der fremdländ. Commissariate, wenn sie hier auch nicht namentlich aufgeführt sind, von mir geliefert und bitte ich, bei Bedarf zu verlangen.

Wien, 10. Juli 1873.
Beck'sche Univers.-Buchhdlg.
(Alfred Hölder).

Romane gebunden.

[26278.]

Die in letzter Zeit häufiger einlaufenden Bestellungen auf gebundene Exemplare meines neueren Roman-Verlages

veranlassten mich, vorläufig einmal von den nachstehenden Werken eine kleine Partie *fein in ganz Leinwand mit reicher Goldverzierung auf Rücken und Decke* binden zu lassen:

Detlef, K., Bis in die Steppe. Zweite Auflage. Preis 1 \mathfrak{r} 10 Ngr od. 2 fl. 15 kr. rh. ord.

— unlösliche Bande. Zweite Auflage. Preis 1 \mathfrak{r} 15 Ngr od. 2 fl. 30 kr. rh. ord.

— Nora. 2 Bände in einem Band. Preis 2 \mathfrak{r} od. 3 fl. 30 kr. rh. ord.

— Schuld und Sühne. 2 Bände in einem Band. Preis 2 \mathfrak{r} od. 3 fl. 30 kr. rh. ord.

— Musste es sein? 2 Bände in einem Band. Preis 2 \mathfrak{r} od. 3 fl. 30 kr. rh. ord.

Dewall, van, der rothe Baschlik. Preis 1 \mathfrak{r} od. 1 fl. 45 kr. rh. ord.

— eine grosse Dame. 2 Bände in einem Band. Preis 2 \mathfrak{r} od. 3 fl. 30 kr. rh. ord.

Ebers, G., eine ägyptische Königstochter. Dritte Auflage. 3 Bände in einem Band.

— do. in drei Bänden. Preis 3 \mathfrak{r} od. 5 fl. 15 kr. rh. ord.

Hackländer, F. W., Geschichten im Zickzack. 4 Bände in zwei Bänden. Preis 3 \mathfrak{r} 15 Ngr od. 5 fl. 36 kr. rh. ord.

— der Sturmvogel. 4 Bände in zwei Bänden. Preis 3 \mathfrak{r} 15 Ngr od. 5 fl. 36 kr. rh. ord.

Rabatt 33½ %, fest 13/12, baar 7/6.
Ich offerire Ihnen solche in feste Rechnung oder baar unter Berechnung von 7½ Ngr od. 27 kr. rhein. netto für jeden Einband.
Stuttgart, den 8. Juli 1873.
Eduard Hallberger.

[26279.] In meinem Commissions-Verlage erschienen:

Culturhistor. Skizzen
aus der
nächsten Umgebung Berlins.

I.
Weissensee.
Von
Heinrich Joachim.

Mit fünf Portraits.

4 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 10 Sgr ord., 7½ Sgr baar; auf 12: 1 Freieremplar.

Ueber Zweck und Inhalt der kleinen Schrift sagt der Verfasser in der Vorrede:
„Das vorliegende Büchlein soll den Versuch einleiten, eine vollständige Chronik sämtlicher, in nächster Nähe vor den Thoren der Residenz belegenen Ortschaften herzustellen.“
Ein weiterer Hauptzweck ist der, in dem Augenblicke, wo die Hauptstadt des Deutschen Reiches ihre alles umschlingenden Arme ausstreckt und in ihrer Umarmung wie durch Zaubertwort bisher ruhige, unscheinbare Dörfer in den Tummelplatz regen Hausfleißes und industrieller Umwälzung verwandelt, die Originalität der einzelnen Ortschaften, wie sie bestanden seit Jahrhunderten, festzustellen u. s. w.“
Die löbl. Springer'sche Buchh. in Berlin ist mit Exemplaren zur Auslieferung versehen.
Charlottenburg, 10. Juli 1873.
Adolf Friese.

licher, in nächster Nähe vor den Thoren der Residenz belegenen Ortschaften herzustellen.

Ein weiterer Hauptzweck ist der, in dem Augenblicke, wo die Hauptstadt des Deutschen Reiches ihre alles umschlingenden Arme ausstreckt und in ihrer Umarmung wie durch Zaubertwort bisher ruhige, unscheinbare Dörfer in den Tummelplatz regen Hausfleißes und industrieller Umwälzung verwandelt, die Originalität der einzelnen Ortschaften, wie sie bestanden seit Jahrhunderten, festzustellen u. s. w.“

Die löbl. Springer'sche Buchh. in Berlin ist mit Exemplaren zur Auslieferung versehen.
Charlottenburg, 10. Juli 1873.
Adolf Friese.

Wichtig für Bibliotheken in England, Holland, Norddeutschland sowie für alle Besitzer des Blumenbach'schen Decadenwerkes.

[26280.]

In unserm Verlage ist erschienen:
Jo. Frid. Blumenbachii nova pentas collectionis suae craniorum diversarum gentium
tamquam complementum priorum decadum.

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von
Dr. med. H. v. Ihering.
4. 8 Seiten mit 5 Kupfertafeln. Geh. 2 \mathfrak{r} ord., 1 \mathfrak{r} 10 Ngr baar.
Wien, Anfang Juli 1873.
G. J. Manz'sche Buchhdlg.

[26281.] Als Reise- und Bade-Unterhaltung empfehle ich:

Die Prüfung
von
H. Gelvs.
Roman in 3 Bänden. Preis 3 \mathfrak{r} = 1½ \mathfrak{r} baar und 7/6 Expl.

Der Autor, Herr G. E. v. S., gehört den höchsten Graden des Freimaurer-Ordens an; jeder Maçon wird also Käufer des Buches sein. Ebenso wird jede adelige Familie das Buch kaufen, da der Autor im Adelsstande, dem er angehört, weit und breit bekannt und beliebt ist.

Zur Probe will ich den ersten Band apart für 15 Sgr baar liefern und bitte um schnelle Bestellung.

Ergebenst
Berlin, im Juli 1873.
E. Schweigger'sche Hofbuchhdlg.

[26282.] Soeben erschien:

Projet d'organisation militaire pour la défense des puissances de second rang par Umbgrove. 8. 9 Ngr baar.

Antwort auf die vor kurzem in Berlin erschienene Broschüre: „Is Nederland verdedigbar“.

Brüssel, 1. Juli 1873.
Landsberger & Co.

[26283.] Wir liefern zu nachfolgenden günstigen Bezugsbedingungen und bitten, fürs Lager zu verlangen:

Friedrich Noesselt,
Lehrbuch
der
deutschen Literatur
für
das weibliche Geschlecht

besonders
für höhere Töcherschulen.
5. verb. Auflage.

3 Bände. 85 Bogen gr. 8. Geheftet.
Preis nur 3 \mathfrak{f} ord.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 6—1 Frei-
Exemplar, baar mit 50 % ohne Frei-
Exemplar.

Breslau. **Josef May & Co.**

 **Gangbarste Lager-Artikel.**

[26284.] Ihrer fortgesetzten gef. Verwendung empfehlen wir:

Reichenbach, M. v., Tagebuch. Mit 12 Ill.
3 \mathfrak{f} ord.

Stille, Hermine, Tagebuch. Mit 13 Ill.
6 \mathfrak{f} ord.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[26285.] Zur Ausgabe fertig ist:

Adolph Goetze,

Hauptmann im Ingenieur-Comité u. Lehrer an der
Kriegs-Akademie.

Die
**Thätigkeit der deutschen Ingenieure
und technischen Truppen
im deutsch-französischen Kriege
1870/71.**

Auf höhere Veranlassung und mit
Benutzung der amtlichen Quellen
dargestellt.

Zweiter Theil:

**Die Cernirung und Belagerung
von Paris.**

**Operationen südlich und westlich von
Paris; Belagerung von Toul,
Soissons, Longwy.**

22 Bogen Text; 7 lithogr. Karten, davon 2,
welche sämtliche Cernirungsarbeiten um
Paris darstellen, 1, welche alle Feldtelegra-
phenleitungen um Paris darstellt; und 2 Bei-
lagen, alle bei Paris erbauten Flußübergänge,
Batterien, die Schußzahl der letzteren u.
verzeichnend.

Preis 3 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{S} .

Das Werk bringt vor allem die Geschichte
der Belagerung und Beschießung von Paris nach

dem amtlichen Material. — Wir werden dieses
wichtige und kostspielige Werk während des
Sommers nicht allgemein ausgeben, sondern eine
weitere Versendung desselben bis zum Herbst ver-
sparen — für jetzt werden wir nur die festen und
pro cont.-Bestellungen ausführen und bitten daher,
Ihren Bedarf pro cont. nach Maßgabe der vom
1. Theil am 4. Noubr. 1872 bezogenen Exem-
plare, dann aber, wegen der besonderen Wichtig-
keit dieses Theils, Ihre festen Bestellungen über-
haupt uns zukommen zu lassen.

Einzeln verkaufen wir daraus:

**Plan der Belagerung von
Paris.**

3 Karten.

1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{S} .

- 1) Allgemeine Uebersicht aller um Paris
erbauten deutschen Belagerungswerke
sowie der von den Franzosen vertheidig-
ten Positionen.
- 2) Specialkarten des Nordangriffs, Ost-
angriffs und Südangriffs der deutschen
Armeen.
- 3) Kriegs-Telegraphennetz während der
Cernirung und nach der Capitulation
von Paris.

Berlin, 11. Juli 1873.

E. S. Mittler & Sohn.

[26286.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihre beson-
dere Aufmerksamkeit auf den soeben in mei-
nem Verlage erschienenen, auf Verlangen pro
novitate versandten Führer zu lenken:

**Grieben's Reise-Bibliothek
No. 1.
Deutschland
und Oesterreich.**

Praktisches Reise-Handbuch.

In einem Bände. — Roth gebunden.
1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} ord.

(Baar 40 % und 7/6 Expl. — 25 Expl.
mit 50 %.)

Dieses Reise-Handbuch, in typogra-
phischer wie in sachlicher Beziehung sehr
übersichtlich angelegt, ist in 102 Reise-
Routen eingetheilt, welche den besten und
schnellsten Verbindungen der neuesten Zeit
entsprechen.

Zwanzig Karten und Pläne, zum grossen
Theil ganz neu angefertigt und in Farben-
druck sauber ausgeführt, sind dem Buche
beigeheftet und bilden eine sehr brauchbare
kartographische Beigabe.

Der Reisende findet in diesem elegant
ausgestatteten Reise-Handbuch, welches das
ganze deutsch-oesterreichische Gebiet
umfasst, genaue, zuverlässige und klare Aus-
kunft über alle Fragen, welche die Reise-
Pläne, die Reise selbst, die Gasthöfe etc., die
Sehenswürdigkeiten etc., die beste Einthei-
lung der Zeit etc. betreffen. Bei der Bear-
beitung hat der Herausgeber die praktische
Brauchbarkeit des Buches als wesent-
lichstes Moment beachtet und er war be-

müht, in allen Angaben die präziseste Ge-
nauigkeit zu erreichen.

Ich bitte den geehrten deutschen Sorti-
ments-Buchhandel, das freundliche Interesse,
das er den Führern aus Grieben's Reise-
Bibliothek zu Theil werden lässt, auch auf
dieses, mit besonderer Sorgfalt redigirte Reise-
Handbuch übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[26287.] In **W. Gläser's** Verlag in Dorpat
(Livland) sind früher erschienen und wer-
den zu erneuter Verwendung empfohlen:
**Die Capitulationen der livländischen
Ritterschaft und der Stadt Riga** vom
Jahre 1710, herausgegeben von Carl
Schirren. 1 \mathfrak{f} .

Die Recesses der livländischen Landtage
aus den Jahren 1681 bis 1711, heraus-
gegeben von Carl Schirren. 3 \mathfrak{f} .

[26288.] **Kletke,**
Gewerbe-Ordnung.

2 Bände.

à 1 \mathfrak{f} ord.

Die auf Veranlassung des königl. Mini-
steriums für Handel und Gewerbe, sowie des
Reichskanzleramtes bearbeitete und wieder-
holt allen Behörden zur Anschaffung amt-
lich empfohlene Commentar-Ausgabe der

Gewerbe-Ordnung
für den Norddeutschen Bund
vom 21. Juni 1869
(**Deutsche Reichs-Gewerbe-
Ordnung**).

Aus amtlichen Quellen
zusammengestellt

von

Dr. G. M. Kletke.

Zweite vermehrte Auflage.

I. Band:

Gewerbe-Ordnung.

1 \mathfrak{f} ord.

II. Band:

Ausführungs-Verordnungen.

1 \mathfrak{f} ord.

liefern wir mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und gewähren
von heute ab gegen baar auf 6 + 1 Frei-
exemplar.

Handlungen, welche den Debit für ein-
zelne Länder übernehmen wollen, ersuchen
wir, sich gef. mit uns in Verbindung zu
setzen.

Berlin, den 1. Juli 1873.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[26289.] Gera, den 1. Juli 1873.

P. P.

Bis zum 15. dieses Monats erscheint in
unserem Verlage:

Petit Atlas populaire sur toutes les parties de la terre à l'usage des écoles et des familles

dressé et publié

par

Guillaume Issleib,

auteur de l'Atlas populaire pour l'Allemagne, de l'Atlas
spécial de l'Allemagne, de l'Atlas histor.-géogr., de l'At-
las de l'histoire de la Bible, de la Géographie popu-
laire etc.

Complet en 14 cartes typographiques
coloriées.

Prix 75 centimes.

Table des matières.

1. Mappe-Monde.
 2. Hémisphère Oriental.
 3. Hémisphère Occidental.
 4. Europe.
 5. France physique.
 6. France politique.
 7. Suisse.
 8. Belgique et Pays-Bas.
 9. Asie.
 10. Amérique du Nord.
 11. Amérique du Sud.
 12. Afrique.
 13. Australie et Océanie.
 14. Palestine au temps de Jésus Christ.
- und bis Ende Juli a. c.

Atlas populaire sur

toutes les parties de la terre à l'usage des écoles et des familles

dressé et publié

par

Guillaume Issleib,

auteur de l'Atlas populaire pour l'Allemagne, de l'Atlas
spécial de l'Allemagne, de l'Atlas historique-géograph.,
de l'Atlas de l'histoire de la Bible, de la Géographie
populaire etc.

Complet en 28 cartes typographiques
coloriées.

Prix 1 fr. 50 centimes.

Table des matières.

1. Mappe-Monde.
2. Hémisphère Oriental.

Bierzigster Jahrgang.

3. Hémisphère Occidental.
4. Europe.
5. France physique.
6. France historique.
7. France politique.
8. Algérie et les colonies françaises.
9. Europe centrale.
10. Etats de l'Allemagne du Nord.
11. Etats de l'Allemagne du Sud.
12. Empire d'Autriche.
13. Suisse.
14. Portugal et Espagne.
15. Belgique et Pays-Bas.
16. Italie.
17. Iles Britanniques.
18. Scandinavie et Danemark.
19. Russie d'Europe.
20. Turquie d'Europe.
21. Asie.
22. Les Indes, Chine et Japon.
23. Amérique du Nord.
24. Amérique du Sud.
25. Etats Unis de l'Amérique du Nord.
26. Afrique.
27. Australie et Océanie.
28. Palestine au temps de Jésus Christ.

Indem wir Sie auf das Erscheinen dieser
beiden Atlanten schon heute aufmerksam
machen, bemerken wir, dass auf die Her-
stellung derselben ganz besondere Sorgfalt
verwandt wurde. Wir haben sowohl der
wissenschaftlichen Bearbeitung, als auch der
technischen Ausführung unsere ganze Sorg-
falt gewidmet, und auf Grund der seither
gemachten vielseitigen Erfahrungen Ver-
besserungen angestrebt, die beiden Karten-
werken einen namhaften Vorzug vor allem
bisher Erschienenen sichern werden. Die
Bearbeitung wurde selbstverständlich nur
auf Grund des Bedürfnisses für den franzö-
sischen Schulunterricht vorgenommen, ohne
deshalb im Wesentlichen die grossen Vor-
züge unseres bekannten, jetzt in über 500,000
Exemplaren verbreiteten Volksatlas zu be-
einträchtigen. Indem wir die Flüsse mit
den Flussnamen in Blau, die Berge in Braun
eindrucken liessen, erzielten wir nicht nur
ein schöneres, sondern auch ein weit klareres
Kartenbild, was namentlich für den ersten
Schulunterricht nicht genug geschätzt wer-
den kann, da es theils den Geschmack ver-
edelt, theils das Merken wesentlich er-
leichtert.

Wir bitten Sie nun schliesslich, sich für
beide Atlanten recht lebhaft zu interessiren
und sind sicher, dass Ihnen die Einführung
in die Schulen ohne besondere Schwierig-
keiten gelingen wird. Handlungen, welche
sich mit ganz besonderer Energie dafür ver-
wenden wollen, bitten wir, sich direct mit
uns in Verbindung zu setzen.

Im Allgemeinen können wir beide Kar-
tenwerke nur gegen baar abgeben, stellen
jedoch jeder Handlung gern ein Ansichts-
Exemplar à cond. zur Verfügung. Ebenso
gern sind wir bereit, Sie in Ihren Bemühun-
gen durch Gewährung von Freiexemplaren
an die Herren Lehrer zu unterstützen und
bitten nur, uns die Letzteren stets namhaft
zu machen, um hierdurch verhüten zu kön-
nen, dass an einen und denselben von mehre-
ren Handlungen gleichzeitig Exemplare ab-
gegeben werden.

Hochachtungsvoll

Issleib & Rietzschel.

[26290.] In circa 14 Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Oscar Pletsch's Bildermappe.

Zwölf Photographien nach Original-
Zeichnungen.

Inhalt:

- Vor der Thür.
- Concerthalle.
- Im stillen Ed.
- Bringst Du auch solche?
- Ber war's? — Der war's!
- Allein zu Haus.
- Stille Herzen.
- Kurze Rast.
- Bruder Lustig.
- Zum Verzweifeln!
- Lebensabend.
- Von aller Welt verlassen.

In eleganter Mappe. Preis 8 fl ord., 6 fl
netto, 5 fl 12 Ngr baar.

Preis eines einzelnen Blattes 20 Ngr ord.,
14 Ngr baar.

Vorstehendes elegant ausgestattete, vom
Künstler selbst, nach eigener strenger Wahl zu-
sammengestellte photographische Album wird
sicher großen Beifall finden, indem schon von
vielen Seiten der Wunsch ausgedrückt wurde, die
grösseren Original-Zeichnungen von Oscar
Pletsch in photographischen Reproduktionen, die
den vollen Reiz der dem Künstler eigenen, fein
durchgebildeten Vortragsweise wiedergeben, zu
erhalten.

Die „Bildermappe“ enthält fünf neue,
noch nicht publicirte Compositionen.

Ich kann das Werk nur fest oder baar
liefern.

Leipzig, 10. Juli 1873.

Alphons Dürr.

[26291.] Binnen kurzem gelangt der II. Halb-
band unserer Ausgabe von

Friedrich des Großen ausgewählten Werken.

In's Deutsche übertragen von H. Merkenz.
Eingeleitet von Prof. Dr. Frz. K. Wegele.
enthaltend die

„Geschichte meiner Zeit“

zur Verfertigung.

Unser Unternehmen wurde von der Presse
aufs freundlichste aufgenommen. Die Ueber-
setzung wurde einstimmig als eine vorzüglich ge-
lungene, die Eigenschaften der Friedericianischen
Schreibweise so genau als möglich bewahrende
bezeichnet — während der Einleitung nachgerühmt
wurde, daß der wissenschaftliche Ernst und Tief-
blick des Historikers mit dem herzschwärmenden
Ausdruck einer echten Vaterlandsliebe sich darin
vereinigt zeige.

Wir bitten um rasche Angabe der Conti-
nuation und stellen den II. Halbband, sowie
Exemplare des I. Halbbandes thätigen Hand-
lungen à cond. zur Verfügung.

Wir bitten Raumburg's Wahlzettel zu Ihren
Beschreibungen recht zahlreich zu benutzen.

Würzburg, Anfang Juli 1873.

A. Stuber's Buchhdlg.

[26292.] Bei mir ist unter der Presse:

Zinstafeln
zur Zinsberechnung
speciell für die neue deutsche
Markwährung

aber auch

bei allen denjenigen Kapitalwerthen
anwendbar, deren Münzeinheit in
100 Theile zerfällt

und zwar

von 1, 1½ und so fort bis mit 10 Pro-
cent Zins auf 1 bis 29 Tage, 1 Monat
bis 11 Monate incl., sowie auf ein
volles Jahr.

Entworfen und berechnet
von

C. F. Stapf,

Revisor der Sparcasse in Weimar.

Ca. 12 Druckbogen in 12. Cartonirt.
und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.
Weimar, im Juli 1873.

B. F. Voigt.

Militaria!

[26293.]

In Kürze erscheint:

**Militärische Zeit- und
Streitfragen.**

Heft 17. bis 20.

Subscr.-Preis 10 Ngr ord., 7 Ngr no.,
6 Ngr baar.

13/12, 22/20 Exemplare.

Heft 17.: Nachweis, daß die Vervollkom-
mung, welche gegenwärtig die Feuerwaffen
erreicht haben, im Gefecht die Einführung
einer Rotten-Intervalle bei den geschlosse-
nen Truppenkörpern der Infanterie er-
fordert. Eine Denkschrift von v. Arleben,
gen. Magnus, Oberstlieutenant z. Disp.

Heft 18.: Gefecht der Infanterie gegen Ka-
vallerie nach den Erfahrungen der Kriege
von 1866 und 1870—71. Von A. v. W.....
Mit 2 Plänen.

Heft 19.: Der mathematische Schul-Unter-
richt im Allgemeinen und mit besonderer
Beziehung auf die Fähnrichs-Prüfungen
in der Deutschen Armee. Ein Wort an
alle Väter und Erzieher.

Heft 20.: Die Bedeutung der Festungen, ihre
Vertheidigung und ihre Belagerung durch
die Mittel der Neuzeit.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 10. Juli 1873.

Luchhardt'sche Buchhandlung,
Buchhandlung für Militärwissenschaften
(Fr. Luchhardt).

[26294.] Unter Bezugnahme auf ein allseitig
verandtes Circular ersuche ich wiederholt um
gef. Verwendung und Anzeigen-Aufträge für:

Julius Rücker's
Deutscher Lehrerkalender.

IV. Jahrg. 1874.

Mit dem Bildniß des Cultusministers Dr.
Falk. — Briestaschenform. Eleg. in Untw.
geb. Preis 12 Sgr, 42 kr. rhein. ord.,
9 Sgr no., 8 Sgr baar u. 13/12.

Es übernehmen den Generaldebit für:

Großherzogthum Baden: Macklot'sche Buch-
handlung in Karlsruhe,

Provinz Hessen-Nassau: Herrn G. Prior's
Buchhandlung in Hanau,

Provinz Sachsen: Herr R. Herrosé in Wit-
tenberg,

Provinz Schlesien: Herr L. Priebatsch in
Breslau,

Kaiserthum Oesterreich: Herr M. Perles in
Wien,

und ersuche ich Handlungen aus den genannten
Landestheilen, ihre Bestellungen gef. an die be-
zeichneten Firmen zu richten.

Für das Königreich Sachsen erscheint eine
erweiterte Separat-Ausgabe zum Preise von
15 Sgr bei Herrn C. F. Reclam sen., Sep-
cto. in Leipzig.

Anzeigen-Aufträge über Schulbücher,
pädagogische Werke und Jugendchriften, die bei
dem großen, festen Abnehmerkreis des Kalenders
von sicherem Erfolge sind, erbitte ich bis spä-
testens Ende Juli und berechne die durchlau-
fende Petitzeile oder deren Raum mit 4 Sgr, die
Seite von 37 Zeilen zu 4 Sgr.

Berlin, Anfang Juli 1873.

Robert Oppenheim.

Zur gef. Beachtung,

[26295.] daß der II. Theil von:

Araus,
Lehrbuch der Kirchengeschichte

in circa 3 Wochen zur Verjendung kommen
wird.

Trier, 10. Juli 1873.

Fr. Vinz'sche Verlagsbdlg.

[26296.] In c. 3 Wochen erscheinen in meinem
Verlage folgende Novitäten:

Stepan Wikititsch Sarasanow.

Aus dem kirchlich-politischen Leben
Livlands.

Erzählung

von

Rudolf Schulz.

Ca. 20 Bog. 8. Eleg. geh. Preis ca. 1 ½ 10 Ngr.

Auf dieses spannend geschriebene Werk, wel-
ches den Kampf des deutschen und russischen
Elements in den Ostseeprovinzen zum Gegenstande
hat, erlaube ich mir, meine Herren Collegen da-
selbst auf das nachdrücklichste aufmerksam zu
machen. In Sarasanow hat der pseudonyme
Verfasser das Portrait des bekanntesten und ein-

flussreichsten Agitators der nationalen und kirch-
lichen Propaganda der sechziger Jahre gezeichnet.
Auch die übrigen handelnden Figuren sind zum
größten Theil bekannte Persönlichkeiten der liv-
ländischen Hauptstadt, was hier das Interesse für
die Erzählung nur noch zu steigern geeignet sein
dürfte.

Ich gewähre 25 % Rab. und auf 12 auch
nach und nach in feste Rechnung bezogene Expl.
1 Freiepl. — Baar 11/10.

In Deutschland kann ich à cond. nur in
einfacher Anzahl bei gleichzeitiger fester resp.
Baarbestellung liefern.

Das Gesetzgebungsrecht
in Livland.

Eine landesstaatliche Erörterung.

Motto: Die Scheu, ein Recht
zu bekennen, führt zu seiner
Verleugnung.

Schirren, Livl. Antwort.

I. Allgemeiner Theil.

Preis ca. 7½ Ngr mit 33½ %. Baar 7/6.

Eines der wichtigsten Privilegien Liv-
lands, das Gesetzgebungsrecht, erfährt hier
zum ersten Mal eine juristische Beleuchtung.

Leipzig, den 11. Juli 1873.

E. Bidder.

Tauchnitz Edition.

[26297.]

Am 22. Juli erscheint:

The
Pillars of the House.

By

Miss C. M. Yonge,

author of „The Heir of Redclyffe“.

Vol. 3.

Ferner am 29. Juli:

Strangers and Pilgrims.
A new novel

by

Miss Braddon,

author of „Lady Audley's Secret“.

Leipzig, den 14. Juli 1873.

Bernhard Tauchnitz.

[26298.] Mitte August erscheint in Commission:

Deutsche Eisenbahn-Statistik

für das

Betriebs-Jahr 1871.

XXII. Jahrgang.

Herausgegeben

von der

geschäftsführenden Direction des Vereins
deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Preis 3 ½ baar.

Ausdrücklich bemerken wir, daß das Buch
nur baar expedirt wird, à cond. = Bestellungen
daher unberücksichtigt bleiben.

Raud'sche Buchhandlung in Berlin.

[26299.] Im Laufe dieses Monats erscheint von unserm, in Fachkreisen rühmlichst bekannten und fast ausschließlich benutzten

Handbuch der Bekleidungskunst für Civil, Militair und Livrén

eine neue dreißigste Auflage in Einem Bande mit über 1200 Zeichnungen. Preis 3 \mathfrak{f} . Wir liefern diese gut ausgestattete Auflage in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Die 29. Auflage in 8 Hefen à $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} sind wir zur Zeit ebenfalls noch in der Lage zu liefern, jedoch nur mit Berechnung von Heft 1., das wir jedoch bei Bezug von mindestens 11/10 Expl. wieder gutbringen und hierbei ebenfalls 33 $\frac{1}{3}$ % gewähren.

Die gleichen Bedingungen gelten von jetzt ab bei unserer

„Vollständigen Schule der Damenschneiderei“

in 8 Hefen à $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f} .

Hochachtungsvoll

Dresden, 6. Juli 1873.

G. Klemm's Verlag u. artist. Anstalt.

[26300.] Binnen kurzem erscheint:

Der Portig'sche Handel.

Mit Genehmigung des Königl. Landes-Consistoriums zu Hannover actenmäßig dargestellt von

Dr. theol. Fr. Düsterdieck,
Ober-Consistorialrath.

Pastor Portig aus Altenburg, von der Regidien-Gemeinde zum zweiten Pastor gewählt, vom geistlichen Stadtministerium und dem Magistrate der Residenzstadt Hannover bestätigt, wurde nach einer nochmaligen Prüfung seitens des Landes-Consistoriums (der obersten Kirchenbehörde des Landes Hannover) wegen Mangels der canonischen Rechtgläubigkeit zur Uebernahme eines geistlichen Amtes in der evangelisch-lutherischen Kirche für unfähig erklärt. In dieser Schrift wird der ganze Hergang actenmäßig und wahrheitsgetreu vom Referenten und Mitprüfer dargestellt. Da der Portig'sche Handel große Sensation auch außerhalb Hannover erregte und noch erregt, so wird die Schrift in ganz Deutschland, namentlich unter Geistlichen, viel Nachfrage finden.

Ich gebe fest 11/10. Preis etwa 5—7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} . Hannover. Carl Meyer.

[26301.] Demnächst erscheint:

Album

aus

Raphaels Loggien.

14 Blatt (Lichtdruck) Cabinet-Format.

In elegantester Leinwandmappe.

Preis: 5 \mathfrak{f} .

Einzelne Blätter 10 \mathfrak{N} .

Baar mit 40 %.

Diese Aufnahmen nach vorzüglichen und getreuen Originalzeichnungen eines bedeutenden Künstlers (z. B. in Rom) ersetzen eine Wandernung durch die Loggien mit ihren prachtvollen Fresken und Ornamenten und sind gewiß Freun-

den der Kunst und besonders in allen Ateliers von Malern und Architekten gleich willkommen.

Nicht Abgesetztes nehme — wenn gut erhalten — binnen Jahresfrist baar zurück und effectuire Baarbestellungen, welche bis 1. August einlaufen, mit 50 %.

Dresden, den 10. Juli 1873.

Albr. Paßig.

Angebotene Bücher u. s. w.

Theologie — Philosophie.

[26302.]

Wichtige Preisermässigung.

L. Rosenthal's Antiquariat in München offerirt:

Oischinger, Joh. Nep. Paul, System der christl. Glaubenslehre. 2 Bde. Landsh. 1858. 59. Statt 3 \mathfrak{f} 22 \mathfrak{N} , 20 \mathfrak{N} .

— die Einheitslehre der göttl. Trinität nach der kirchl. Tradition bewiesen und gegen die Irrlehren festgestellt. Münch. 1862. Statt 2 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{N} , 20 \mathfrak{N} .

— die Günther'sche Philosophie mit Rücksicht auf die Geschichte u. das System der Philosophie, sowie auf die christliche Religion dargestellt und gewürdigt. Schaffh. 1852. Statt 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} , 18 \mathfrak{N} .

— Commentarii theologici, quibus quaestiones de theologia scholastica controversae, quae imprimis ad doct. de SS. Trinitate, de Christo Domino et de hominis natura etc. pertinent, systematice illustrantur atque explanantur. Monach. 1860. Statt 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} , 18 \mathfrak{N} .

— die speculative Theologie des heil. Thomas v. Aquin in den Grundzügen systemat. entwickelt. Landsh. 1858. Statt 1 \mathfrak{f} 26 \mathfrak{N} , 12 \mathfrak{N} .

— die christl. Lehre von den göttl. Attributen. Landsh. 1859. Statt 1 \mathfrak{f} 26 \mathfrak{N} , 10 \mathfrak{N} .

— Apologie der christl. Philosophie gegen die Lehren u. Angriffe des Dr. Denzinger (Professor der Theol. in Würzburg). Münch. 1854. Statt 16 \mathfrak{N} , 5 \mathfrak{N} .

— Quaestiones controversae de theologia scholastica. Landshuti 1859. Statt 6 \mathfrak{N} , 2 \mathfrak{N} .

[26303.] Georg Friedrich in Breslau offerirt mehrfach in neuen Exemplaren:

Refell, Trugbilder. Anleitung optische Erscheinungen hervorzubringen. Stuttg. 1865. Cart. (24 \mathfrak{S}) für 6 \mathfrak{S} baar. — Hoffmann, vollst. Himmelsatlas. 32 Blatt color. Stuttg. 1837. (8 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}) für 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

— Volger, Krystallographie. Stuttg. 1855. (3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}) für 15 \mathfrak{S} . — Schulte, deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 1870. (3 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f}) für 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} . — Haffe, Kirchengeschichte. 3 Bde. 1864. (3 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f}) für

1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} . — Beovulf, hrsg. v. Heyne. 1863. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}) für 15 \mathfrak{S} . — Hübner, römische Literaturgesch. 1869. Für 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} . — Cicero's Reden, v. Halm. Bd. 3. 6. Aufl. (12 \mathfrak{S}) für 5 \mathfrak{S} ; — do. Bd. 5. 5. Aufl. (9 \mathfrak{S}) für 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} . — Cornel, v. Nipperdey. 4. Aufl. 1864. (10 \mathfrak{S}) für 4 \mathfrak{S} . — Phaedrus, v. Raschig. 2. Aufl. (7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S}) für 3 \mathfrak{S} . — Ovid, Metamorph., v. Haupt. I. 4. Aufl. (15 \mathfrak{S}) für 5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} . — Xenophon, Memorab., v. Breitenbach. 3. Aufl. (15 \mathfrak{S}) für 5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

[26304.] Jul. Hainauer in Breslau offerirt und sieht Geboten mit directer Post entgegen:

1 Jacob, Bibliophile, les diamants. Souvenirs d'art et de littérature. gr. 4. Paris, Renouard. Eleg. geb.

1 Christmas with the poets. A collection of songs, carols, and descriptive verses, relating to the festival of christmas from the anglo-norman period to the present time. Embellished with fifty three tinted illustrations by Birket Foster, and with initial letters and other ornaments. (London, Bell & Daily.) Eleg. geb.

1 Janin, Jules, les petits bonheurs. Paris, Morizot. Eleg. geb.

1 A book of favourite modern ballads illustrated with fifty engravings from drawings by the first artists. (London, Kent & Co.) Eleg. geb.

1 Roche, Edmond, l'Italie de nos jours. Paris, Mandeville.

1 Giesebrecht, deutsche Reden. 1871.

1 Jugendjahre des Prinzen Albert von S.-Coburg-Gotha.

1 Morelet, Reisen in Central-Amerika.

1 Aus Moscheles' Leben. II. Geb.

1 Müller, Vorlesungen über die Wissenschaft der Sprache, für das deutsche Publicum bearb. von Böttger. 2. Aufl. 1866.

1 Nettebohm, Beethoveniana.

1 Spinoza, kurzer Tractat von Gott, dem Menschen und dessen Glückseligkeit, deutsch von Sigwart. 1870.

1 Quenstedt, Klar u. Wahr. Vortrag über Geologie.

1 Oppolzer, Vorlesungen über specielle Pathologie u. Therapie. II. 1.

1 v. Wittich, Aus meinem Tagebuch.

1 Schier, die arabischen Inschriften in der königl. Gemälde-Galerie, dem grünen Gewölbe u. dem Alterthums-Museum zu Dresden.

1 Mommsen, römische Geschichte. II. 4. Aufl.

[26305.] Adolf Fritze in Charlottenburg offerirt:

1 Wackernagel, das deutsche Kirchenlied. III. IV. 1—9. Brosch. Neu, unaufgeschn.

[26306.] Die Hofbuchh. von **G. Barnewitz** in Neustrelitz offerirt:

1 Briefmarkenalbum enthaltend 500 Marken in sauberen Exempl., darunter viele seltene.

[26307.] **F. Wilisch** in Schmalkalden offerirt billig:

90 Waldstedt, Lebensbeschreibung Lasker's mit Portrait. à 3 Sgr ord.

Gebote auf alle Exemplare erhalten den Vorzug.

Hauff's Lichtenstein. Prachtausg. zu herabgesetztem Preise.

[26308.]

(Preisveränderung.)

Wegen des noch kleinen Vorraths und der theurer gewordenen Einbände erlassen wir von jetzt ab:

Hauff's Lichtenstein. Prachtausg. mit über 100 Illustr. Hoch 4. Brosch. (Ladenpr. 4½ Sgr) statt bisher 24 Sgr, für 1 Sgr baar.

— do. in Unvdbd. mit Reliefsdruck und Plattenvergoldung statt 1 Sgr 5 Sgr, für 1 Sgr 12 Sgr baar.

— do. mit Goldschnitt statt 1 Sgr 12 Sgr, für 1 Sgr 18 Sgr baar.

Freiepl. wie bisher auf 6 + 1.

Frankfurt a/M., Juni 1873.

Jos. Strauß's Buchhandlg.

[26309.] **G. Kuh** in Hirschberg offerirt:

1 Förster, preuß. Geschichte. 96 Lfgn. Brosch. Wie neu. Für 3½ Sgr baar.

[26310.] **Coomans**, éditeur in Brüssel, rue Dupont 13, offerirt:

Lefeuve, les anciennes maisons de Paris. 5 Vols. gr. in-8. (2,740 pages.) Prix 50 frs. Belle édition internationale.

[26311.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München offerirt u. sieht gef. Geboten direct entgegen:

Meyer's grosses Conversations-Lexikon. 52 Bde. Cplt. Mit allen Karten u. Kupfern. Br. Neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[26312.] **Otto Proß** in Leoben sucht:

1 Reinhardt, der Bauerschlag. Gotha.

[26313.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:

1 Reich, Ed., Aus meinem Leben. Autobiogr. Fragment. (Wahrscheinlich bei Streit in Coburg Mitte der 60er Jahre gedruckt.)

Auch für bloße Angabe des jetzigen Verlegers würde ich dankbar sein.

1 Steinthal, Ursprung der Sprache.

1 — Classification der Sprachen.

1 Humboldt, W. v., Verschiedenheit d. menschl. Sprachbaues.

1 Darwin's Werke.

[26314.] **Alex. Köhler** in Dresden sucht:

1 Illustr. Zeitung. (Weber.) 1872 vom 13. Januar.

[26315.] **Fr. Gaesmann** in Wels sucht:

1 Messmer, die Zaubercur. Deutsch.

1 — die heimliche Krämerei.

[26316.] **C. C. Lose** in Kopenhagen sucht:

1 Isouard, Cendrillon. Cl.-A. Cplt. (Br. & H. Fehl.)

[26317.] **Drucker & Tedeschi** in Verona suchen:

Orionis Thebani etymolog. e Museo F. A. Wolfii primum ed. annot. Larcheri ejusd. Wolfii nonnullas et suas adj. Sturz. Lipsiae 1820.

Etymologicum magnum. Ed. nova correctior et auct. a G. H. Schaefer. Lipsiae 1816.

[26318.] **E. Frommann** in Jena sucht:

1 Becker, Charikles. 2. Aufl. 3 Bde.

1 Konrad v. Würzburg, Engelhard, von Haupt.

1 Otto von Botenlauben, von Bechstein.

1 Hoffmann v. F., Horae belgicae. Cplt.

1 Otfried's Evangelienbuch, von Kelle.

[26319.] Die **Lippert'sche** Buchh. (Max Niemeyer) in Halle a/S. sucht:

Dionysii Halicarn. historiographica, ed. Krüger. Halle 1823.

Bétant, Lexicon Thucydideum.

[26320.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:

Regierungsblatt, Württ., 1868.

Reichsgesetzblatt. Jahrg. 1871.

Richter, Kirchenrecht. 6. Aufl.

Drobisch, empir. Psychol.

Munk, griech. u. röm. Lit.

(Vogt), Syst. d. Gleichgewichts.

Casper-Liman, gerichtl. Med.

Baumgarten, Gesch. Spaniens. I.

[26321.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:

Fürst, bibl. Concordanz. — Corpus juris antejustin., ed. Boecking. — Herzog, Realencyklopädie.

[26322.] **J. H. Kern's** Sort. in Breslau sucht:

Auer, Novellen. (1858.) Bd. 1. — Auer, neue Novellen. 3 Bde. (1860.) — Auer, drei Novellen. (1862.) — Fels, zwei Ehen. 2 Bde. — Gervinus, 19. Jahrhundert.

Bd. 1. — John Halifax. — Laube, Bernsteinherz. — Laube, Gottsched und Gellert. — Macaulay, engl. Gesch. (Weigel.) Bd. 1. — Mendelssohn-Barth., Briefe. Bd. 1. — Polko, musikal. Märchen. 3 Bde. — Riehl, culturgesch. Novellen. — Riehl, Geschichten aus alter Zeit. — Sacher-M., Vermächtniß Rains. — Schlagintweit, Reisen in Hochasien. Bd. 3. — Stahr, Jahr in Italien. Bd. 1.

Offerten baldigst direct.

[26323.] **F. Kytka** in Prag sucht:

Poggendorff's Annalen. Bd. 6. 9—17. 30. u. 57.

[26324.] **L. Rosenthal** in München sucht:

Freytag, Soll u. Haben.

Reiff, etymolog. Wörterbuch der russ. Sprache.

Macchiavelli, Principe.

Rothwell, englische u. deutsche Gespräche.

Curtius, griechische Geschichte. Neueste Aufl.

Offerten erbitte direct.

[26325.] **L. Westhoff** (Nasse's Sort.-Buchh.) in Soest sucht:

1 Küchenmeister, Parasiten. (Teubner.)

[26326.] **Fachy & Frid** in Wien suchen:

1 Nürnberg, der Amerikamüde.

[26327.] **O. May's** Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:

1 Utrici, Shakespeare. 3. Aufl. — 1 Toussaint-Langenscheidt, französische Methode. 1. Curf.

[26328.] **L. Günther** in Hamburg sucht:

1 Galen, Walther Lund.

1 Aimard, Romane.

[26329.] **J. G. Calbe** in Prag sucht:

Die zur Vertheidigung des Hrn. Grafen Sport gerechter Sache in Druck gegebene Umstände wegen des vi contractus. — Rüstow, Heerwesen und Kriegführung Cäsar's. — Hoffmann, Natur des Geldes. — Voltaire, Oeuvres complètes. — Schleicher, Compendium der vergleichenden Sprachforschung. — Mailáth, oesterreichische Geschichte. 5 Bde. mit Register.

[26330.] Die **Osiander'sche** Buchhandlung in Tübingen sucht:

Menken's Schriften. Cplt.

Altischul, Lehrb. d. Homöopathie.

Brand, homöop. Gesundheitsbuch.

Roscher, Nationalökonomie. 2 Bde.

Heine, de voluntatis tacitae, patefactae et praesumptae vi.

Dove, Sammlung der deutschen Kirchengesetze.

Blume, Encyklopädie der in Deutschland geltenden Rechte.

Curtius, griech. Geschichte.

Haedel, Schöpfungsgeschichte.

Streckfuß, deutsche Geschichte. Soweit erschienen.

[26331.] **E. Freiesleben** in Strassburg sucht:

1 Cervantes, Don Quixote. Spanisch.

1 Lorenz, Catalogue de la libr. franç.

[26332.] **G. Zeidler's** Hofbuchhdlg. in Berst sucht:

1 Vierteljahrschrift f. öffentl. Gesundheitspflege 1870. Bd. 1.

[26333.] **W. Sutthoff's** Buchh. (B. Post) in Moskau sucht antiquarisch:

1 Blochmann, Pestalozzi. (Leipzig, Arnold.)

- [26334.] Das Schweizer. Antiquariat in Zürich sucht:
 1 Passow oder Pape, griech. Wörterbuch. Neuere Aufl.
 1 Herrliberger, Topographie d. Eidgenossenschaft. 3 Bde. 4.
 1 Pestalozzi's sämmtl. Werke. Stuttg. 1820. Bd. 1—4. u. 6.
 1 Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens 1870—72.
 1 Annalen der Chemie u. Pharmacie. Cplt.
 1 Ricardo, Oeuvres — Works.
 1 Bulwer's Werke, übers. v. Notter. Stuttg. 1833 u. f. Bd. 74.
- [26335.] Fredebeul & Roenen in Essen suchen:
 1 Schwab, Sagen des class. Alterthums. 1. Bd. (Gütersloh, Bertelsmann.)
- [26336.] Bertram in Sondershausen sucht:
 1 Prutz, Gedichte. Eleg. geb. Tadellos. Cxpl. — 1 Schumacher, Nachrichten u. Anmerk. zur Erkl. der sächs. Geschichte. 6 Hfte. 1766—72.
- [26337.] F. D. Schimpff in Triest sucht:
 1 Wißgrill, Schauplatz des landsässigen niederösterreichischen Adels vom Herrn- u. Ritterstande vom 11. Jahrhundert bis jetzt. 5 Bde. Wien 1794—1804.
 1 Macher, Sanitätsgesetze. Bd. 1—8.
 1 Petermann's Mittheilungen f. 1867.
- [26338.] Benziger Brothers in New-York suchen und bitten um Offerten:
 Alexander Natalis, Historia. Bingae.
 Alvarez, de incarnatione divini verbi.
 Audin, Leben Luther's u. Calvin's.
 Assemani, Codices liturgici.
 Bedae opera omnia. Fol.
 Bibliotheca Patrum Praedicatorum.
 Boethius, de consolatione.
 Bonaventurae speculum disciplinae ad novitios.
 Bibel, deutsche, in Fol., vor 1500 gedruckt.
 Calderon de la Barca, Schauspiele, von Lorinser.
 Calmet, Commentar; — Dictionarium.
 Caramuelis, Theologia moralis. 1630.
 Cochem, Messopfer. Alte Ausg.
 Conciliorum omnium 5 vol. Fol. Venet. 1585.
 Collegium Conimbricense in libros Aristotelis.
 Cienfuegos, S. J., Aenigma theologicum.
 Dorn, Diurnale concionat.
 Escalante, Ferd. de, Clipeus concionatorum.
 Eckert, Freimaurer-Orden in Deutschland.
 Sales, Fr. v., Sermones. Aug. V.
 Galatini opus de arcanis catholicae veritatis.
 Gumpenberg, Atlas Marianus.
 Hurter, Innocenz III. 1. Aufl.
 Harduinus, Conciliorum collectio.
 Institutum Soc. Jesu. 2 Vol. Fol. Prag.
- Jansenii, Ep. Gandav., paraphras. in Psalmos.
 Lapide, Cornelius a. Fol.-Ausg. in 10 vol.
 Larson, Theatrum dolorum.
 Laselve, Annus apostolicus.
 Loncini, christl. Wegweiser. 5 Bde. 4. Ab. 1710.
 Lancicii opera omnia et vita.
 Lohner, Bibliotheca et instructiones.
 Luther, Colloquia. Ausg. in Fol.
 Agreda, Maria ab, Mystica.
 de Maistre, Abendstunden von St. Petersburg.
 Meinhold, Bernsteinhexe.
 Major, magnum speculum.
 Patritii de Evangel. libr. III.
 Prigelli, Centifolium.
 Pagi, Breviarium.
 Pufendorff, Philosophia.
 Royardus, Sermones et homiliae.
 Schmalzgrüber, Jus canonicum.
 Thauleri opera. Col. 1615.
 Theiner, Geschichte d. Pontificats Clemens XIV. (Paris.)
 Vieira, Maria, Rosa mystica.
 Vasquez, Opera omnia. 9 Vol. Fol.
 Wetzler u. Welte, Kirchenlex. Cplt.
 Weigel, Bilderbibel.
- [26339.] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin sucht in gut erhaltenen Exemplaren:
 Bauernfeind, Elemente der Vermessungskunde. 3. Aufl. — Breymann, Bau-Constructiolehre. 1. 2. Bd. 4. Aufl. — Hirzel, Toiletten-Chemie. 2. Aufl. — Reuleaux, Constructeur. 3. Aufl. — Schilling, Steinkohlengas-Beleucht. 2. Aufl. — Schneitler, Messkunst. 3. Aufl. — Schneitler, Instrum. u. Werkzeuge. 4. Aufl. — Archit. Skizzenbuch. Diverse Hfte. — Weisbach, Ingen. u. Masch.-Mechanik. I. Bd. 5. Aufl. 1—8. Lfg. II. Bd. 4. Aufl. III. Bd. 2. Aufl. 1. 2. Lfg. — Zeuner, Schiebersteuerungen. 3. Aufl.
- [26340.] Das Schweizer. Antiquariat in Zürich sucht:
 1 Eckhel, Doctr. nummor. vet. 8 Vol. et addenda. 1792—1826.
 1 Gruteri inscript. antiqu. Amst. 1707.
 1 Sestini classes gener. s. monet. vet. urbium etc. Edit. 2. 1821.
 1 Mionnet, Descr. des médailles antiques gr. et rom. 15 Vols.
 1 Rasche, Lexicon univ. rei nummariae vet. 14 Vol. Lips. 1785—1805.
 1 Argelatus, de monetis Italiae varior. illustr. viror. dissert. Mediol. 1750—59.
 1 Mannert, Geogr. d. Griechen u. Römer. 10 Bde. 1792—1825.
 1 Studer, geolog. Karte der Schweiz.
 1 Kurtz, d. mosaische Opfer.
 1 Michelis, Gesch. d. Philos.; — Philosophie Platon's.
- [26341.] J. Windprecht in Augsburg sucht in vollkommen reinen Exemplaren:
 1 Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom. 2. Aufl. 4. 5. u. 8. Bd.
 1 Montalembert, die Mönche des Abendlandes. 4. Bd.
 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. I. Sect. 23. Thl. u. ff. II. Sect. 17. Thl. u. ff. III. Sect. 13. Thl. u. ff.
 1 Historisch-polit. Blätter, v. Phillips u. Görres. Jahrg. 1855—58 u. 60—73.
 1 Annales de philosophie chrétienne. (Paris, Bonetty.) Jahrg. 1860—63. V. Serie. Bd. 1—8. (Herabges. Preis à 4 Fres.) u. Jahrg. 1872. VI. Serie. Bd. 3. u. 4.
 1 Das Ausland. Jahrg. 1828—40, 44, 46, 47, 71—73.
 1 Menzel, Literaturblatt 1828, 31—33, 45—54.
 1 Menzel, Krieg v. 1866.
 1 — Krieg v. 1870/71.
 1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie. 5. Aufl. 10. Bd.
 1 Gauß, Abhandlungen über Gegenstände der höheren Geodäsie.
 1 Peters, Numerus constans nutationis. Eine Abhandlung aus den „Mémoires de St. Pétersbourg“.
 2 Honcamp, Andacht zum Herzen Jesu. Mainz 1690.
 1 Rißl, Lebensschule. München?
 1 Der Katholik 1849, 54—58, dann 1825. August, 1839. Octob. Nov., 1852 April.
 1 Dispositio systematica conchyliorum terrestrium et fluviatilium quae adservantur in collectione fratrum A. et J. B. Villa. Mediolani 1841.
- [26342.] G. Jacobi's Hofsbldg. in Eisenach sucht billigt:
 1 Storch, Ludw., Königin. 4 Bde.
 1 — Am warmen Ofen. 2 Bde.
 1 — Leute von gestern. 3 Bde.
- [26343.] Aug. Volkering in Leipzig sucht:
 Giefebrecht, Kaiserzeit.
 Shakspeare, von Delius.
 Wiese, höheres Schulwesen.
- [26344.] J. G. Geuser's Sortiment in Neuwied sucht:
 1 Piper, Kalender. 1. Jahrg.
 1 Illing, Handbuch für Verwaltungsbeamte.
- [26345.] G. Jungklaus in Cassel sucht:
 1 Bongéault, Histoire de la littérature française.
 1 — ähnliches Werk in engl. Sprache.
 1 Campe, Robinson in engl. Sprache.
 1 Kurz, Literaturgesch. 4. Bd. Brosch.
 1 Cottrel, Sibirien. 2 Thle.
- [26346.] Faesy & Frick in Wien suchen:
 1 Lichtenberg's Schriften. 11 Bde. 1844—52.
 1 Buss, System der gesammten Armenpflege nach Gerando. Stuttgart 1843.

[26347.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: Bernhardt, griech. Literatur. 3. Aufl. Centralblatt f. Unterr.-Wesen 1859. Cplt. und einzelne Hfte.

Gräfe, allgem. Pädagogik.

Goethe, üb. Kunst u. Alterthum.

Helmholtz, Optik.

Homer's Ilias, ed. Villoison.

Laas, deutscher Aufsatz in Prima.

Scheibert, Realschulwesen.

Sybel's histor. Zeitschr. 1868. Hft. 4. ap.

Tacitus, ill. Doederlein. I. II.

Tillemont, Histoire des empereurs. 6 Vols. in-4.

Oesterr. botan. Zeitschrift 1859.

Archäolog. Zeitung 1843—46, 48—53, 55, 63. Hft. 4., 1864, 67. Hft. 2—4., 1868, 69, 1871/72 (Jahrg. 29.). Hft. 3., 72/73 (Jahrg. 30.).

Crelle's Journ. f. Mathematik. Bd. 21. 1—3.

23. 1. 3. 4. 26. 1. 2. 4. 56. 1—3. 60. 1—3.

64. 1. 2. 70. 2. 71. 1. 2. 73. 1. 3. 4. 74. 1. 2.

[26348.] Die **Stahel'sche** Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg sucht und erbittet Offerten mit directer Post:

Dingler's Polytchn. Journal 1871.

Centralblatt f. medicin. Wissenschaften. 1. u. 2. Jahrg. Berlin.

Bezold, Untersuchungen aus d. physiolog. Laboratorium. Hft. 2. u. 3.

[26349.] Die **J. Lindauer'sche** Buchhdlg. in München sucht:

1 Hirschler, Katechetik.

[26350.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht: Meyer's Conversationslexikon. 1. u. 2. Aufl. Brockhaus' Conversationslexikon. (Aeltere Aufl.)

[26351.] **H. F. Münster** in Verona sucht: Lucanus. Gute Ausg.

Müller, de tripode Delphico.

[26352.] **Lehmann & Wenzel** in Wien suchen:

1 Bieth, Encyclopädie der Leibesübungen.

1 Arndt, das Turnwesen.

1 Gaeschmann, Gewinnungsarten.

1 Börne, Werke. 8.-Ausg.

1 Faucher, Vierteljahrschrift. 7. u. 8. Jahrg.

1 Feuerbach, Wesen des Christenthums.

1 Clerc, Traité d'architecture av. des remarques et des observations. 1789.

1 Allgem. (Wien.) Bauzeitung. Cplt. u. einz. Jahrg.

[26353.] **Hermann Schultze**, Sort.-Cto. in Leipzig sucht:

1 Hager, Manuale pharmaceuticum. 3. Aufl. Bd. 1.

[26354.] **A. W. Kafemann** in Danzig sucht: Friedländer, Beiträge z. Buchdrucker-Geschichte

Berlins. Eine bibliograph. Notiz als Gelegenheitschrift. 4 1/2 Bogen 8. Berlin 1834, Eichler.

[26355.] **J. Kellner** in Würzburg sucht: Schöppner, Charakterbilder. 3 Bde. 1865. — Haus'sch. Ebenfalls in alter Aufl. Schödl, Buch der Natur. 2 Bde. 1863.

[26356.] Die **Gerold'sche** Buchh. in Hamburg sucht: 3 Culmann, christliche Ethik. 2 Bde. Steinkopf.

[26357.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht: Callisen, A. P. C., med. Schriftsteller-Lexikon. 33 Bde. 1830—45. Herzog's Real-Encyclopädie. Cplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26358.] Schnelligst zurück erbitte alle à cond. lagernden Exemplare von: **Blondeau**, classische Schriften in 24 Blatt. da es mir an Exemplaren zu fester Auslieferung fehlt. Der in kurzem erscheinende neue Abdruck steht gern wieder à cond. zu Diensten. Leipzig, Juli 1873.

Eduard Heinrich Mayer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26359.] Bis Mitte August oder Anfang September suche ich für mein Geschäft einen im Sortiment erprobten jungen Mann und sehe Offerten entgegen. Stuttgart, 9. Juli 1873.

Albert Müller

(früher Belsler's Sort.),
Buch- und Landkartenhandlg.

[26360.] Zum baldmöglichsten Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der am liebsten auch im Schreibmaterialienfache etwas bewandert ist. — Gef. Offerten mit Photogr. erbitte direct pr. Post. M. Gladbach.

Emil Schellmann.

[26361.] Für meine Filiale in Bartenstein suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Geschäftsführer. Gef. Offerten mit directer Post an

Peter's Buchhandlung (A. Martens)
in Braunsberg.

[26362.] Zum ersten October d. J. suche ich für ein Sortimentsgeschäft in der Provinz Sachsen einen jüngeren Gehilfen. Gehalt 300 Thlr.

Offerten erbitte.

Leipzig, 6. Juli 1873.

Wilhelm Opetz.

[26363.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Sortimentsgehilfen. Die Herren Bewerber bitte ich, ihre Offerten unter Beilegung einer Photographie mit directer Post einzusenden.

Stuttgart, den 1. Juli 1873.

Julius Weise's Hofbuchhdlg.

[26364.] Ich suche einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen in m. Sortimentshandlung. Aug. Weismann in Eßlingen.

[26365.] Zum ersten October c. suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. **Schroedel & Simon** in Halle.

[26366.] Für eine lebhaft sortimentshandlung in einer großen Stadt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der, ausgerüstet mit tüchtigen Sortimentskenntnissen, im September eintreten kann.

Leipzig.

Otto Klemm.

[26367.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, dem Fleiß und Accurateffe eigen sind. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct hierher. Schleusingen.

Conr. Glafer.

[26368.] Für die Sortiments-Abtheilung meines Geschäfts suche ich noch einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher gründliche und umfassende Kenntnisse besitzt, und im Umgange mit dem Publicum routinirt ist. Die Stellung ist eine nach hiesigen Verhältnissen gut salarirte. Den Vorzug erhält ein Bewerber, der eine vieljährige Erfahrung im deutschen Sortiment hat, eine gute Hand schreibt und sich anheischig macht, längere Zeit bei mir zu bleiben.

Der Antritt sollte bald stattfinden. Offerten mit Photographie und Abschrift der Zeugnisse erbitte ich direct p. Post einzusenden.

New-York.

G. Steiger.

[26369.] Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger Gehilfe zur Führung der Kundenstrazzen und Buchhändlerconti für ein lebhaftes Geschäft in Oesterreich gesucht. Gef. Offerten unter E. F. befördert Herr Immanuel Müller in Leipzig.

[26370.] Ein gut bezahlter Sortimenter-Posten in einer oesterr. Stadt ist zu vergeben. Derselbe ist geeignet, Jemandem, der sich dauernd dem Geschäft widmen will, eine angenehme, selbständige und gesicherte Existenz zu bieten.

Offerten unter T. G. # 69. durch die Exped. d. Bl.

[26371.] In einer größeren Sortimentsbuchhandlung Oesterreichs wird ein erster Gehilfe mit einem vorläufigen Salär von 1000 fl. — ein zweiter Gehilfe mit einem vorläufigen Salär von 720 fl. — aufgenommen. Es wollen sich jedoch nur ganz tüchtige Gehilfen für diese Posten melden. Gefällige Offerten mit Chiffre F. N. 21. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[26372.] In einer Leipziger Verlagshandlung ist aushilfsweise eine Gehilfenstelle zu besetzen. Dieselbe kann bei Leistungsfähigkeit des Reflectenten eine dauernde Stellung werden.

Bewerber wollen sich melden unter Chiffre X. Nr. 1. poste restante Leipzig nebst Beifügung der Zeugnisse und Photographie.

[26373.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär. Leipzig. **Paul G. Jünger.**

[26374.] Die Hofbuchhandlung von **G. Jacobi** in Eisenach sucht zum 1. October einen gut geschulten jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Kost und Wohnung auf Wunsch im Hause.

[26375.] Ein junger Mann aus guter Familie kann bei mir als Lehrling eintreten.

Kost und Logis frei. — Gef. Offerten am liebsten direct pr. Post. M. Gladbach.

Emil Schellmann.

Gesuchte Stellen.

[26376.] Für einen jungen Mann, der seit Ostern bei mir seine Lehrzeit beendete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. October, auf Verlangen auch schon zum 1. Septbr., eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft und bitte um Offerten.

Neubrandenburg, 7. Juli 1873.

G. Brünslow.

[26377.] Unterzeichnete sucht auf Mich. d. J. für einen jungen Mann, der sodann seine Lehrzeit beendet hat und der in jeder Beziehung gut empfohlen werden kann, eine Stelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäft mit Verlag, möglichst in Berlin.

Kniep'sche Buchhandlung in Hannover.

[26378.] Für Verlagshandlungen. — Für einen meiner Committenten, der Verhältnisse halber sein Sortimentsgeschäft soeben verkauft hat, suche ich zum ersten October event. auch früher eine Geschäftsführerstelle in einem größeren Verlagsgeschäft. Stellejuchender, der bis zu seinem Etablissement während einer Reihe von Jahren ausschließlich in der Verlage und in selbstständigen Stellungen thätig gewesen, reiche Kenntnisse und Erfahrungen in allen Zweigen des Buchhandels, im Buchdruckerei- und Zeitungswesen besitzt und dem die glänzendsten Zeugnisse zur Seite stehen, könnte sich auch durch redactionelle Thätigkeit nützlich machen, da er fast drei Jahre die Redaction einer bekannten belletristischen Zeitschrift mit Glück leitete.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[26379.] Ein seit 9 Jahren im Kunst- und Buchhandel, Sortiment sowohl als Verlag, thätiger junger Mann sucht gestützt auf beste Empfehlung seiner bisherigen Prinzipale anderweitige Stellung.

Derselbe ist seit 2½ Jahren in einem der größten Berliner photographischen Kunstverlagsgeschäfte als Reisender mit bestem Erfolge thätig gewesen und hat bei theilweise halbjähriger Abwesenheit der Chefs sowohl den kaufmännischen Vertrieb geleitet als die Beziehungen mit den Herrn Künstlern unterhalten.

Ueber Negativ-Retouchen sowie Präparation der Delgemälde zur Photographie ist derselbe vollständig orientirt.

Antritt kann nach Belieben erfolgen.

Gefällige Offerten sub Ph. G. wird Herr J. Kusch, Berlin, Dönhofsplatz, zu befördern die Güte haben.

[26380.] Ein junger Gehilfe, Musikalienhändler, der gute Zeugnisse besitzt und auch von seinem jetzigen Herrn Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht in einer grösseren Sortiments-Musikhandlung passende Stelle. Eintritt nach Wunsch zu jeder Zeit, event. auch erst zum October. Gef. Offerten befördert sub G. H. Herr B. Hermann in Leipzig.

[26381.] Ein verheiratheter, gut empfohlener Mann von 30 Jahren, der im Verlag, Sortiment und Commissionsgeschäfte erfahren ist, sucht per 1. October a. c. dauernde Stelle. Offerten werden unter Chiffre H. N. # 1000. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[26382.] Ein junger Buchhändler, mit Gymnasialbildung und militärfrei, der auch mit der Buch- und Steindruckerei genau vertraut ist, sucht baldigst Stellung in einer Sortimentshandlung Englands oder Frankreichs, oder einer grossen Stadt mit vielem Fremdenverkehr. — Derselbe ist ein flotter Arbeiter und kann über seine Leistungen

höchst empfehlende Zeugnisse beibringen. Nähere Auskunft ertheilt Herr E. d. Wartig in Leipzig.

[26383.] Für Verleger, welche nach Leipzig übersiedeln wollen. — Ein erfahrener Gehilfe mit Prima-Referenzen, sucht dauernde Stellung als Geschäftsführer eines kleinen oder mittleren Verlags. Derselbe ist auch geneigt, den Vertrieb einer Zeitschrift oder Auslieferungslager eines grösseren Verlags etc. zu übernehmen und kann in jeder Beziehung gewissenhafte Arbeit versprechen. Gehaltsansprüche mässig.

Gef. Offerten werden unter G. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Belegte Stellen.

[26384.] Siegmund & Volkering in Leipzig zeigen mit bestem Dank den betr. Herren Bewerbern an, daß die offen gewesene 3. Gehilfenstelle wieder besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.**Lernmittel-Ausstellung.**

[26385.]

Ende Juli d. J. beabsichtigen wir eine Lernmittel-Ausstellung zu veranstalten, wobei in erster Linie die Bedürfnisse der katholischen Volksschule und der an solche sich anlehnenden Schulen (Arbeits-, Zeichen-, Sonntags-, landwirthschaftliche und gewerbliche Fortbildungsschulen) nach allen Unterrichtszweigen, ebenso ausgezeichnete Werke des Auslandes, von Protestanten überhaupt weniger Bekanntes, also Bücher über alle Lern- und Hilfsmittel für Schüler, Bücher für Lehrer, Schulbibliotheken (Jugend- und Volksschriften), Hand- und Wandarten, Wandtafeln, Musikalien etc., zugleich aber auch Verlagskataloge uns willkommen sein würden.

Die Herren Verleger, welche zu diesem Behufe derartige Werke etc. in einfacher Anzahl à cond. uns zu übersenden geneigt wären, eruchen wir um deren schnelligste Expedition und die Factur mit „Lernmittel-Ausstellung“ zu bezeichnen.

Spaichingen (Württemberg), den 30. Mai 1873.

M. Kupferschmid'sche Buchhandlung.

Clichés.

[26386.]

Justus Raumann's Buchhandlung (Heinrich Raumann) in Dresden erlaubt sich wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe sehr gerne bereit ist, Clichés der in ihrem Besitz befindlichen künstlerisch ausgeführten Holzschnitte, welche sich vor den gewöhnlichen Holzschnitten sehr vortheilhaft auszeichnen, abzulassen. Der sehr elegant ausgestattete, 45 Bogen starke Clichés-Katalog steht behufs Auswahl gerne à cond. zu Diensten, und wird noch bemerkt, daß die Holzschnitte theilweise noch gar nicht benutzt sind. Preise gegen baar per Quadratcentimeter,

in Galvano — 1½ Ngr.,

in Letterngut — 1 Ngr.,

sowie bei Bestellungen im Betrage von 10 Thln. 10 % Rabatt.

Kalender-Verlegern,**sowie Besitzern von Localblättern**

[26387.] empfiehlt ein renommirter Schriftsteller kürzere und längere Erzählungen, Novellen, Humoresken etc. zu äußerst civilen Preisen.

Offerten sub F. H. 48. an die Exped. d. Bl.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[26388.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ R für Berlin, 3 R für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 S für die dreispaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Ein Schiller-Prämienblatt.

[26389.]

Als ein solches offerire ich die bei mir zur Secularfeier Friedrich von Schiller's in Folio erschienene Radirung.

Von Theob. von Dör, dem bekannten Schiller-Maler, entworfen und von Hugo Bürkner, dem trefflichen Radirer der Bilder der Dresdner Gallerie, meisterhaft wiedergegeben, dürfte diese so schöne und reiche Composition überall die freudigste Aufnahme finden.

Ich verkaufe die Originalplatte davon (von welcher nur wenige Abzüge gemacht wurden) nebst Matrize, verstärkter Druckplatte und unbeschränktem Verlagsrecht für einen nur mäßigen Preis und bitte daher diejenigen, die Näheres darüber zu erfahren wünschen, mich dies baldigst wissen zu lassen.

Dresden, am 1. Juli 1873.

Rud. Runge, Verlagsbuchhdlg.

Holzschnitte-Verkauf.

[26390.]

Die 50 Holzschnitt-Illustrationen von Herbert König,

die der genannte Künstler zu der seiner Zeit von ihm verfaßten Humoreske „Das Dresdner Vogelschießen“ gezeichnet hatte, sämmtlich humoristischer und satyrischer Art und daher leicht noch anderweitig verwendbar, biete ich hiermit zum Kauf an und bitte hierauf Reflectirende, zum Behuf weiterer Mittheilungen sich baldigst an mich wenden zu wollen.

Dresden, am 1. Juli 1873.

Rud. Runge, Verlagsbuchhdlg.

Wichtig für Verleger.

[26391.]

Eine leistungsfähige, mit Maschinenbetrieb und durchweg neuen Schriften versehene Buchdruckerei einer an der Bahn gelegenen Provinzialstadt in der Nähe Berlins übernimmt periodische oder Werk-Druckarbeiten, am liebsten für Berliner Verleger, zu außergewöhnlich billigen Preisen bei sauberster Ausführung. Offerten sub L. V. 208. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin erbeten.

[26392.]

Die Verleger von Werken über Einrichtung von Apotheken eruchen wir um gef. Einjendung eines Exemplares à cond., ev. um Angabe des Titels und des Preises.

Schaffhausen, Juli 1873.

Brodmann'sche Buchhdlg.

[26393.] **Richard Falk,**
Buch-, Stein- und Kupfer-
druckerei,

Berlin, Behren-Strasse 38,
empfiehlt sich für alle Arten Druck-Arbeiten,
namentlich für

Kupferdruck

in grossen Auflagen.
Reproduction alter Werke
durch anastatischen Umdruck, Photo-Litho-
graphie, Heliographie etc.

Zur gef. Beachtung.

[26394.]
Handlungen, welche noch mit Zahlungen,
sei es der ganze Saldo oder auch nur ein Theil
desselben, im Rückstande sind, wollen gef. bis
spätestens 1. August durch Zahlung in Leip-
zig, Stuttgart oder durch Postanweisung unser
Conto ebnen, um einer Störung im gegenseitigen
Verkehr vorzubeugen.

Wir wiederholen heute, daß wir keinerlei
Ueberträge gestatten können.

Würzburg, 10. Juli 1873.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[26395.] Eine examinierte Lehrerin in gelesenen
Jahren, welche der englischen und französischen
Sprache mächtig ist, sucht eine Anstellung, oder
wissenschaftliche Arbeit in einer Buchhandlung.
Offerten erbittet man poste restante Bahnhof
Strassburg im Elsass A. K. Nr. 4.

[26396.] Ein größeres buchhändlerisches, perio-
disch erscheinendes Unternehmen, das sich allge-
meiner Beliebtheit und großer Verbreitung er-
freut, dessen Absatz mit jedem Jahre gestiegen ist
und das einer noch sehr bedeutenden Steigerung
entgegengeht, soll besonderer Umstände halber
preiswürdig verkauft werden. Zur Uebernahme
und Fortführung des Unternehmens würde ein
Capital von 10 — 12,000 Thln. erforderlich sein.
Buchhändlerische Ausbildung ist nicht unbedingt
nothwendig. Reflectenten, die unter Discretion
Näheres zu erfahren wünschen, mögen ihre
Adresse unter Chiffre F. Z. 99. an die Annoncen-
Expedition von Haasenstein & Vogler in
Berlin, Leipziger Str. 46 einsenden.

Inserate in „Curtius, Studien zur
griechischen u. lateinischen Grammatik“.

[26397.]
Die geehrten Handlungen, welche den Um-
schlag von „G. Curtius, Studien“ zu Inseraten
benutzen wollen, bitte ich um gef. Einjendung
derselben zu dem Ende des Monats erscheinenden
1. Hefte des VI. Bandes. Die Insertions-
gebühren betragen 2 1/2 Ngr. für die Petit-Zeile.
Leipzig, 6. Juli 1873.

S. Hirzel.

[26398.] Ich beabsichtige die französische Ab-
theilung meiner Leihbibliothek, ca. 400 Bde.,
die besten Schriftsteller enth., en bloc für
30 Thlr., franco Leipzig, zu verkaufen. Kata-
loge stehen zu Diensten.

Wandsbed.

Johs. Rissen.

[26399.] **E. Freiesleben** in Strassburg bit-
tet um Baarofferten von allen auf das
E l s a s s
bezüglichen Schriften mit Partiepisen.

[26400.] Bei meinen D.-R.-Remittenden wurde
verpact:
1 Krug u. P., Ornamentik. Cplt. excl. Bei-
lagen. (Kant.)
Den pp. Herrn Empfänger bitte freundl. um
Rücksendung an mich.

E. Riemann jun.
in Coburg.

Maculatur

[26401.] in jeder Gattung und jedem Quan-
tum wird eiligst gesucht und mit höchsten
Preisen baar bezahlt.

Gef. Offerten sub A. 6. durch d. Exped.
d. Bl. erb.

Empfehlungs-Anzeige.

[26402.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[26403.] Die Actiengesellschaft **Leyskam-Josefsth**
in Graz legt nach vorhergehender Verständigung
den in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen:
Tagespost, Aufl. 10,000; Amtl. Grazer
Zeitung, Aufl. 2,000; Pädagogische Zeit-
schrift, Aufl. 600, Prospective gratis bei,
wenn in denselben die Buchhandlung **Leyskam-
Josefsth** allein als Bezugsquelle genannt ist
und die angekündigten Werke mindestens in je
2facher Anzahl à cond. geliefert werden.

Aufforderung.

[26404.]

Herr **Aug. Rinneberg**, Reisender, wird
höflich ersucht, gef. Berichterstattung über seine
Wirksamkeit und Aufenthalt an den Unterzeich-
neten senden zu wollen.

Basel, den 9. Juli 1873.

J. L. Rüdigsühli.

[26405.] Die Herren Verleger von pädag-
ogischen Zeitschriften bitte um Zusen-
dung einer Probenummer direct pr. Post. Die-
selbe wird anlässlich der hier stattfindenden
Lehrer-Versammlung vom 3. bis 6. August aus-
gestellt bleiben.

Banat Weißkirchen, 6. Juli 1873.

Th. Hepte.

Leipziger Börsen-Course

am 12. Juli 1873.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

| Wechsel. | | |
|--|-------------|------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. 8 T. | 140 1/2 G |
| | l. S. 2 M. | 139 1/2 G |
| Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F. | k. S. 8 T. | 57 1/2 G |
| | l. S. 2 M. | 56 1/2 G |
| Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs. | k. S. 8 T. | 79 1/2 G |
| | l. S. 3 M. | 78 1/2 G |
| Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt. | k. S. Va. | — |
| | l. S. 2 M. | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in | k. S. 8 T. | 57 1/2 B |
| S. W. | l. S. 2 M. | 56 1/2 B |
| Hamburg | k. S. 8 T. | — |
| | l. S. 2 M. | — |
| London pr. 1 Pfd. St. | k. S. 7 T. | 6.22 1/4 B |
| | l. S. 3 M. | 6.20 1/4 G |
| Paris pr. 300 Frcs. | k. S. 8 T. | 79 1/2 G |
| | l. S. 3 M. | 78 1/2 G |
| Petersburg p. 100 Silber-Rubel | k. S. 21 T. | 88 1/2 G |
| | l. S. 3 M. | 88 G |
| Warschau p. 90 Silber-Rubel . | k. S. 8 T. | — |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. | k. S. 8 T. | 89 1/2 G |
| | l. S. 3 M. | 88 1/2 G |

Sorten.

| | | |
|--|---------|----------|
| 20 Francs-Stücke | pr. St. | 5.10 G |
| Holl. Duc. (143 1/2 St.) à 3 <i>sch</i> Ag. pr. Ct. | do. do. | — |
| Kais. do. (= 1 Zpf.) do. do. do. | do. do. | 5 1/2 G |
| Oesterreichische Silbergulden | do. do. | 98 1/2 G |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W. | do. do. | 90 B |
| Russische do. do. pr. 90 R. | do. do. | — |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i> | do. do. | 99 1/2 G |
| do. do. à 10 <i>sch</i> | do. do. | 99 1/2 G |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier
keine Auswechslungscasse besteht *) . . . | do. do. | 99 1/2 G |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 *sch*
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels — Zur Disponendenfrage. III. IV. — Redirefalle. —
Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 26261—26405. — Leipziger Börsen-Courle am 12. Juli 1873.

| | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------|--|
| Anonymous 26265—68, 26369 | Frommann, E. in J. 26318. | Antfa 26323. | Rosenthal in R. 26302, 26311. |
| — 72, 26379—83, 26387. | Glaser in D. 26287. | Vandsberger & C. 26282. | 26324. |
| 26391, 26395—96, 26401 | Glaser 26367. | Lehmann & B. 26352. | Rüdigsühli 26404. |
| Antiquar., Schweizer., 26334. | Goldschmidt 26286. | Leyskam-Josefsth 26403. | Schellmann 26360, 26375. |
| 26340. | Günther in H. 26328. | Linbauer 26349. | Schimpff 26337. |
| Ant. Id in V. 26270, 26284. | Haasenstein & V. in V. 26402. | Viny 26295. | Schmidt in N.-V. 26357. |
| Barneviß 26306. | Hainauer 26304. | Vippert'sche Buchh. 26319. | Schroedel & C. 26365. |
| Bed'sche Univ.-Buchh. in W. | Hallberger, C., 26278. | Voreng 26321. | Schulze in Vp. 26353, 26378. |
| 26277. | Hedenhauer 26320. | Loje 26316. | Schweigger 26281. |
| Benziger Brothers in N.-V. | Hepte 26405. | Ludhardt in V. 26293. | Siegismund & B. 26384. |
| 26338. | Herold in H. 26356. | Mang in W. 26280. | Stabel in W. 26348, 26394. |
| Bertram in S. 26336. | Heuser in N. 26344. | Maz & C. 26283. | Steiger in N.-V. 26368. |
| Bidder 26296. | Heyne 26313. | May in Ch. 26327. | Strauß in F. 26308. |
| Brodtmann 26392. | Hirzel 26397. | Mayer in Vp. 26358. | Stuber 26291. |
| Brünslov 26376. | Jacobi in C. 26342, 26374. | Meyer in Huv. 26300. | Sutthoff 26333. |
| Buchh., Polytechn., 26339. | Hleib & R. 26289. | Mittler & S. 26285. | Tauchnitz, V., 26297. |
| Calvary & C. 26347. | Jünger in V. 26373. | Robe's Berl. 26261. | Trenendt's Berl. 26269. |
| Calve 26329. | Jungklaus 26345. | Rüder, M., in Stg. 26359. | Twiemeyer 26274. |
| Caesmann 26315. | Kafemann 26354. | Rünster in Ber. 26351. | Velhagen & R. 26272. |
| Coomans 26310. | Kellner in Wrgb. 26355. | Ruquardt in W. 26276. | Berl.-Anstalt, Allg. Deutsche,
26288. |
| Druder & T. 26317. | Kern's Sort. in B. 26322. | Rand'sche Buchh. 26298. | Voigt, B. F., in W. 26292. |
| Dürr, A., 26275, 26290. | Klemm in D. 26299. | Raumann in D. 26386. | Volkering in V. 26343. |
| Englin, L. C. F., 26271. | Klemm, D., in V. 26366. | Rissen 26398. | Wartig 26263. |
| Exped. d. Berl. Börsen-Btg. | Kniep 26377. | Röhl in B. 26362. | Weise, J., 26363. |
| 26388. | Köhler in Dreb. 26314. | Oppenheim 26294. | Weismann 26364. |
| Fall in Berlin 26393. | Krause in W. 26262. | Ostlander 26330. | Westhoff 26325. |
| Faeth & F. 26326, 26346. | Kraus in V. 26264. | Pagig 26301. | Wilsch in Sch. 26307. |
| Fredebeul & C. 26335. | Krebs 26350. | Peter in W. 26361. | Windrecht 26341. |
| Freiesleben 26331, 26399. | Kuh in H. 26309. | Proh 26312. | v. Zaben 26273. |
| Friedrich 26303. | Kunze 26389—90. | Riemann jun., C., 26400. | Zeidler 26332. |
| Frige in Ch. 26279, 26305. | Kupferschmid 26385. | | |

